

# Protokoll vom 19. April 2018

Zuletzt überarbeitet am 21. Mai 2018 von Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Marian Schwabe  
Protokollant: Robert Hoppermann

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 23 Uhr  
Sitzungsort: VG2/E15 (StuRa-Sitzungszimmer)

Es sind 29 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

## Tagesordnung

	Seite
<b>0. Diskussion/Beschluss über die Tagesordnung</b>	<b>3</b>
<b>1. Wahlen und Entsendungen (1) – FöA</b>	<b>3</b>
<b>2. Begrüßung und Formalia</b>	<b>4</b>
2.1. Allgemeines . . . . .	4
2.2. Schriftliche Abstimmungen . . . . .	5
2.3. Unbestätigte Protokolle . . . . .	5
<b>3. P180419-06 Sondersitzung am 26.04.2018</b>	<b>5</b>
<b>4. P171116-04 Beitragserhöhung, 3. Lesung</b>	<b>6</b>
<b>5. P180405-03 Finanzantrag für einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und Afrin im Besonderen</b>	<b>10</b>
<b>6. P180419-07 Finanzantrag DAAD</b>	<b>11</b>
<b>7. P180419-02 Finanzantrag Reisekosten PVT Bochum</b>	<b>11</b>
<b>8. Protokolle</b>	<b>12</b>
8.1. Protokolle der Geschäftsführung . . . . .	12
8.2. Protokolle des Förderausschusses . . . . .	13
<b>9. Wahlen und Entsendungen (2)</b>	<b>13</b>
9.1. LSR . . . . .	13
9.2. Sitzungsvorstand . . . . .	15

9.3.	Entsendungen . . . . .	15
<b>10.</b>	<b>F180308-41/43 Finanzbeschlüsse mit Empfehlungen des Förderausschusses</b>	<b>16</b>
10.1.	F180308-41 Mitgliederwochenende AEGEE . . . . .	16
<b>A.</b>	<b>Anhang</b>	<b>19</b>
A.1.	Vorschlag zur Tagesordnung von Tim Rothbarth . . . . .	20
A.2.	Wahlprotokoll Mitglied im Förderausschuss . . . . .	22
A.3.	Antragstext Beitragserhöhung . . . . .	23
A.4.	Anlage zur Beitragserhöhung . . . . .	26
A.5.	FA-Formular zu Finanzantrag für einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und Afrin im Besonderen . . . . .	27
A.6.	FA-Formular zu Finanzantrag DAAD . . . . .	29
A.7.	Reisekostenrückerstattung DAAD . . . . .	31
A.8.	Reisekostenrückerstattung PVT . . . . .	32
A.9.	GF-Protokoll vom 19.03.2018 (Auszug) . . . . .	33
A.10.	GF-Protokoll vom 10.04.2018 . . . . .	35
A.11.	FöA-Protokoll vom 29.03.2018 (Auszug) . . . . .	41
A.12.	Wahlprotokoll Vertreter:innen im Landessprecher*innenrat (LSR) . . . . .	49
A.13.	Wahlprotokoll Ersatzvertreter im LSR . . . . .	50
A.14.	Wahlprotokoll Sitzungsvorstand . . . . .	51
A.15.	FA-Formular zu Mitgliederwochenende AEGEE . . . . .	52
<b>B.</b>	<b>Anwesenheitsliste</b>	<b>55</b>

## 0. Diskussion/Beschluss über die Tagesordnung

Es gibt einen Vorschlag zur Tagesordnung von Tim Rothbarth, siehe Anhang ab Seite 20.

- 5 *Sven Herdes*: Ich würde gerne die Wahl des Förderausschusses auf jetzt vorziehen, um so viel wie möglich auf einen beschlussfähigen Förderausschuss vertagen zu können.

Zudem möchte ich alle Ordnungsänderungen und Richtlinien vorziehen.

**GO-Antrag auf Vertagung des Antrags P180222-03 FA „Vortrag über Studentenverbindungen im Rahmen der Kreta 2018“ in die GF-Sitzung** von Sven Herdes.

- 15 **Ohne Gegenrede vertagt.**

**GO-Antrag auf Vertagung des Antrags P180222-04 Neugestaltung Internetpräsenz Studentenrat TU Dresden auf die Sitzung mit Beschluss des Haushaltsplanes** von Sven Herdes.

- 20 **Ohne Gegenrede vertagt.**

**GO-Antrag auf Vertagung des Antrags P180419-03 Finanzantrag Möbeltresor in die GF-Sitzung** von Sven Herdes. **Ohne Gegenrede vertagt.**

25

**GO-Antrag auf Vertagung des Antrags P180419-09 HSG-Anerkennung Dresdener Arbeitskreis Sicherheits- und Außenpolitik (DA-SA) in den Förderausschuss** von Sven Herdes.

- 30 **Ohne Gegenrede vertagt.**

**GO-Antrag auf Vertagung des Antrags P180419-01 Neufestlegung Schriftfamilie des Studentenrates** in die GF-Sitzung von Sven Herdes.

- 35 *Gegenrede von Tim Rothbarth*: Scala hat der StuRa schon. Die GF wollte das Plenum nicht übergehen, aber wenn es jetzt vertagt wird, dann entscheidet die GF endgültig!

Mit 21/0/7 vertagt.

- 40 **GO-Antrag auf Vertagung der Anträge P180419-07 Finanzantrag DAAD und P180419-02 Finanzantrag Reisekosten PVT Bochum** in die GF-Sitzung von Sven Herdes. Die

Vertagung wird mit **16/6/1 angenommen**.

- 45 **GO-Antrag auf erneute Auszählung** von Christian Soyk/Paul Senf, da die FAs explizit jetzt gestellt wurden, um günstigere Reisekosten zu ermöglichen (Nutzung von Sparpreisen) und dem StuRa somit Geld zu sparen.

- 50 Die Vertagung wird mit **4/18/5 abgelehnt**.

**GO-Antrag auf Nichtbefassung des Antrags P180222-01 Finanzantrag Unichorlager** von Sven Herdes.

*Begründung*: Die formalen Kriterien sind nicht erfüllt.

55

*Gegenrede von Christian*: Ich hätte lieber eine Vertagung aus den gleichen Gründen. Ich würde ihnen noch eine Chance zur Verbesserung geben.

- 60 Der GO-Antrag wird mit **5/17/7 abgelehnt**. Damit nicht nicht-befasst und steht damit weiter auf der Tagesordnung.

Der Vorschlag, die Ordnungsänderungen vorzuziehen, ist nicht mehrheitsfähig.

- 65 *Adrian Neef*: Ich bitte darum, den FA TOP P180405-03 Podiumsdiskussion Türkei heute zu machen, da sonst die Veranstaltung nicht stattfindet.

- 70 *Tim Rothbarth*: Viele Sachen hätten auch in der GF behandelt werden können. Bitte werdet euch in Zukunft klar, welche FAs wo befasst werden sollen.

*Abstimmung zur geänderten TO*:

- 75 Die so geänderte Tagesordnung wird **ohne Gegenrede angenommen**.

## 1. Wahlen und Entsendungen (1) – FÖA

Als Zählkommission werden Lukas Keller, Adrian Neef und Joshua Blöcker vorgeschlagen.

- 80 Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen**.

**Antragsteller**: Moritz Ferdinand Richter

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung**

Sehr geehrtes Plenum,

5 hiermit bewerbe ich mich zur Wahl in den Förderausschuss, in welchem ich breits vor meinem Auslandsaufenthalt letztes Semester tätig war. Ich studiere nun im achten Semester Physik und beginne diese Woche meine Bachelorarbeit. Wie  
 10 gesagt habe ich bereits mehrere Semester Erfahrung mit der Tätigkeit des FA, bin vertraut mir den Förderrichtlinien und den Verwaltungsvorschriften und kenne auch schon die meisten Hochschulgruppen und wiederkehrenden  
 15 Antragsteller. Ich arbeite konzentriert und fälle meine Entscheidungen (in solch amtlichen Tätigkeiten) auf Grundlage von vernünftiger Abwägung der Argumente, Nachfragen und Diskussionen mit anderen und wage zu behaupten, damit der Aufgabe als gewähltes Mitglied der StuRa-Exekutive gerecht werden zu können und das auch in der Vergangenheit geworden zu sein.

Ich halte die Tätigkeit des FA für zentral und  
 25 wichtig, da er die direkteste Unterstützung und Förderung des StuRa für studentische Vereinigungen und somit für die meisten Studenten vielleicht die wichtigste Außenwirkung darstellt (von der Erleichterung der Arbeit im Plenum mal ganz abgesehen), weshalb mir die Arbeit  
 30 in diesem Gremium immer viel Freude bereitet hat.

Ich hoffe, das Plenum damit von meiner Wiederwahl überzeugt zu haben, für Nachfragen stehe ich in der Sitzung am 19.04. gerne zur Verfügung. Mit besten Grüßen,  
 35 Moritz F. Richter

**Diskussion und Nachfragen**

Er stellt sich vor.

40 *Nachfrage:* Hast du an sturafreien Donnerstagen Zeit?

*Antwort:* Ja.

*Nachfrage:* Würdest du sogar trotz Sondersitzungen tagen?

45 *Antwort:* Ja.

*Fabian Köhler:* Fürsprache.

*Die Wahl von Moritz erfolgt kombiniert mit der nachfolgenden Wahl.*

**Antragsteller:** Sven Herdes

50 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Förderausschuss

**Begründung**

*erfolgt mündlich*

**Diskussion und Nachfragen**

55 Er stellt sich vor.

**Fragen an beide Kandidaten:**

*Hendrik Hostombe:* Fürsprache für Beide. Moritz schreibt tolle Protokolle.

**1. Wahlgang**

60 Die erforderliche Mehrheit liegt abweichend von den Angaben im Wahlprotokoll bei 19/37 Mitgliedern.

Moritz Ferdinand Richter wird mit **30/0/0** im 1. Wahlgang **gewählt**.

65 Sven Herdes wird mit **26/3/1** im 1. Wahlgang **gewählt**.

Beide nahmen die Wahl an.

Wahlprotokoll: siehe Anhang ab Seite 22.

**2. Begrüßung und Formalia**

70 **2.1. Allgemeines**

Alle Ausschreibungen befinden sich unter [http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen\\_legislatur\\_1819](http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen_legislatur_1819).

75 Die Sitzung fand im Raum VG2/E15 (StuRa-Sitzungszimmer) statt.

## 2.2. Schriftliche Abstimmungen

5 Bis zum 20.04.2018 um 13 Uhr läuft die schriftliche Abstimmung zum Antrag P180315-02 Entfristung der Festangestellten. Alle zur Sitzung vom 15.3.18 entsandten Plenumsmitglieder sind stimmberechtigt.

## 2.3. Unbestätigte Protokolle

### 2.3.1. Bereitstellungsverfahren

10 Die unbestätigten Protokolle werden über eine Freigabe im CloudStore des ZIH zur Verfügung gestellt. Alle Mitglieder des Plenums erhalten darauf automatisch Zugriff; zudem kann die Freigabe auch auf die Teilnehmer einer jeweiligen Sitzung zur Kontrolle der richtigen Wiedergabe erweitert werden. Bitte wendet euch dafür an [situation.vorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de).

### 2.3.2. Protokoll vom 16.11.2017

Wurde in der ZIH-Cloud zur Verfügung gestellt.

20 *Der Sitzungsvorstand empfiehlt eine Vertagung, da ihm angezeigt wurde, dass noch Änderungswünsche bestehen. Der Sitzungsvorstand bittet um zeitnahe Zusendung selbiger.*

**Ohne Gegenrede vertagt.**

### 2.3.3. Protokoll vom 18.01.2018

Wurde nach Rücknahme am 15.3.18 in einer überarbeiteten Version neu in der ZIH-Cloud zur Verfügung gestellt.

30 *Es fehlen noch Berichte, welche schriftlich nachgereicht werden sollten.*

**Ohne Gegenrede vertagt.**

### 2.3.4. Protokoll vom 22.02.2018

Wurde in der ZIH-Cloud zur Verfügung gestellt.

35 *Es fehlen noch Berichte, welche schriftlich nachgereicht werden sollten.*

**Ohne Gegenrede vertagt.**

### 2.3.5. Protokoll vom 05.04.2018

40 Wurde in der ZIH-Cloud zur Verfügung gestellt.

Das Protokoll wird mit **19/1/2 angenommen.**

## 3. P180419-06 Sondersitzung am 26.04.2018

45 **Antragsteller:** Sebastian Jaster

### **Antragstext**

50 Der StuRa beschließt eine Sondersitzung am 26.04.2018 mit den offenen Punkten der Tagesordnung vom 19.04.2018 mit Ausnahme der Punkte die gemäß Grundordnung nicht auf Sondersitzungen behandelt werden dürfen.

### **Begründung**

55 Die 2. Lesung des Haushaltsplanes soll am 26.04. besprochen werden, damit ggf eine 3. Lesung am 03.05. abgehalten werden kann.

### **Diskussion und Nachfragen**

Sebastian Jaster stellt die Gründe für die Sondersitzung vor.

60 *Sebastian Jaster:* Ich möchte außerdem keine weiteren TOPs auf der Sitzung haben, ich würde also nur die offenen TOPs der heutigen Sitzung zulassen.

*Kein weiterer Redebedarf.*

### **Abstimmung:**

65 *Gegenrede von Hendrik Hostombe:* Bitte nur dafür abstimmen, wenn ihr auch selbst dabei sein könnt.

Der Antrag wird mit **18/3/5 angenommen**.  
 → Die Sondersitzung findet am 26.4.18 statt.

#### 4. P171116-04 Beitragserhöhung, 3. Lesung

5 **Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)

##### Antragstext

Das Plenum möge eine Erhöhung des semesterweisen Mitgliedsbeitrages für den StuRa ab dem Sommersemester 2018 wie folgt beschließen und eine entsprechende Anpassung der Beitragsordnung vornehmen:

Beitrag p. P. für den StuRa: 6,70 €

Beitrag p. P. für den FSR: 0,90 €

15 Beitrag p. P. gesamt: 7,60 €

siehe Anhang ab Seite 23

##### Begründung

Die gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung der Studierendenschaft der TU Dresden macht eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erforderlich. Die letzte Anpassung der Mitgliedsbeiträge erfolgte zum Haushaltsjahr 2012/2013 mit einer Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages von 3,60 € auf aktuell 4,60 €. In den Haushaltsjahren 2012/2013 bis 2014/2015 konnte bedingt durch hohe Studierendenzahlen von zeitweilig bis zu ca. 34.600 Studierenden (HJ 13/14) ein deutlicher Aufbau von Rücklagen erzielt werden. Seit dem HJ 15/16 sind dagegen zum einen eine Reduktion der Anzahl von beitragspflichtigen Studierenden auf derzeit ca. 33.300 (Stand 07.11.2017) sowie eine signifikante Erhöhung der Ausgaben zu verzeichnen. Dies hat folgende Gründe:

#### 35 1. Steigerung der Personalkosten

Ab dem HJ 17/18 wurden zur Bewältigung des anfallenden Verwaltungsaufwandes insgesamt drei Dauerstellen mit einer tariflichen Eingruppierung nach E9 TVL-Ost geschaffen. Aufgrund der sukzessiven Besetzung der Stellen ergeben

sich im laufenden Haushaltsjahr noch Einsparungen. Ab dem folgenden Haushaltsjahr fallen Mehrkosten von ca. 50.000 € p.a. an. Des Weiteren muss der StuRa auch zukünftig mit steigenden Personalkosten aufgrund tariflicher Anpassungen rechnen.

#### 2. Ausgaben für Anschaffungen

Im vorangegangenen HJ 16/17 wurde für ca. 25.000 € ein neue Büroausstattung angeschafft, da die alten Büromöbel hoffnungslos verschlissenen waren.

#### 3. Steigerung der Kosten für Referate

Im Vergleich zu den Vorjahren ist seit dem HJ 15/16 eine steigende Aktivität in den Referaten zu erkennen: So verdoppelte sich der Bedarf der Referate im Geschäftsbereich Hochschulpolitik von 15.000 € (HJ 14/15) auf aktuell 30.500 €. Eine solche Kostensteigerung ist auch in den Referaten des Geschäftsbereiches Lehre und Studium von ca. 2.000 € (HJ 14/15) auf derzeit ca. 35.000 € zu beobachten. Dies begründet sich vor allem in der Durchführung mehrerer kultureller Großveranstaltungen wie dem Sommerfest „Schampus auf dem Campus“ sowie verschiedener Seminare und Workshops z.B. zum Prüfungsrecht, zur allgemeinen Gremienarbeit oder dem Vernetzungstreffen der studentischen Mitglieder im Akkreditierungspool. Von dem neu geschaffenen Referat Vernetzung wird zudem jedes Jahr eine Uniweite Fachschaffentagung (UFaTa) mit einem Finanzierungsbedarf von ca. 8.000 € organisiert.

#### 4. Steigerung der Ausgaben für Soziale Härtefälle

Die Studierendenschaft bietet Mitgliedern mit geringem Einkommen die Möglichkeit zur Rückerstattung des kompletten Semesterbeitrages. Aufgrund steigender Antragszahlen bzw. Bewilligungen und höherer Semesterbeiträge ist hier eine Verdreifachung der Kosten von ca.

8.000 € (HJ 14/15) auf ca. 23.000 € (HJ 16/17) zu verzeichnen.

### 5. Steigende Ausgaben zur Förderung des Sports

5 Entsprechend §24, Abs. 3 Nr. 5 SächsHSFG fördert die Studierendenschaft den Studentensport. Gegenüber dem HJ 15/16 ist eine Verdopplung der Ausgaben von ca. 7.000 € auf ca. 15.000 € (HJ 16/17) zu verzeichnen. Dies begründet sich u.a. durch die Finanzierung von

10 Teilnahmen an Meisterschaften wie z.B. der Handballer oder der Volleyball-Spielerinnen. Für das aktuelle Haushaltsjahr wurde erneut ein Bedarf von ca. 15.000 € angemeldet.

### 15 6. Steigende Ausgaben für Studentische Projekte

Die Studierendenschaft der TU Dresden fördert im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung gemäß §24, Abs. 3 SächsHSFG verschiedenste Projekte ihrer Mitglieder. Seit dem HJ 12/13 ist ein stetiger Anstieg der Ausgaben für Studentische Projekte zu verzeichnen. Im HJ 12/13 wurden ca. 11.500 € aufgewendet während im HJ 16/17 die Ausgaben ca. 42.500 € betragen. Dies lässt sich auf mehrere Ursachen zurückführen, so wurden z.B. besonders seit dem HJ 15/16 aufgrund offensiver Bewerbung vermehrt Förderanträge an den StuRa gerichtet. Da zu jenem Zeitpunkt die extrem hohen Rücklagen sukzessive abgebaut werden mussten, wurden auch mehr Anträge bewilligt. Zudem wurden vereinzelt auch sehr umfangreiche Projekte, wie z.B. Theaterproduktionen der „die bühne“ oder Ausstellungen gefördert. Dieser Trend setzt sich weiter fort. Eine weitere Ursache ist in der schnelleren Bearbeitung von Projektanträgen zu suchen. So konnte die geschätzt durchschnittliche Bearbeitungszeit von größeren Finanzanträgen von ca. 5 Monaten (HJ 14/15) auf derzeit 3 Monate reduziert werden. Dadurch werden viel mehr Finanzanträge noch in dem Haushaltsjahr abgerechnet, in dem die Ausgaben beantragt wurden.

### Bemerkungen zu den Fachschaftsbeiträgen

45 Zum Jahresabschluss für das HJ 15/16 wurde neue Formulare für die Jahresabschlussberichte der Fachschaften eingeführt, da das Vermögen der Fachschaftsräte dem Vermögen der Studierendenschaft der TU Dresden zuzurechnen ist.

50 Die Verwendung der Formulare erlaubt erstmalig eine detailliertere Erfassung der Vermögenswerte und -entwicklung der einzelnen Fachschaften. Dabei zeichnet sich ab, dass die meisten FSRe die zugewiesenen Fachschaftsbeiträge im Semester nicht verbrauchen und somit Rücklagen akkumulieren. Dies trifft insbesondere auf die größeren Fachschaftsräte mit mehr als 1500 Mitglieder zu, während gerade kleinere FSRe häufig ihre (wenigen) Fachschaftsmit-

55 tel eher verbrauchen. Zukünftig werden ggf. Anpassungen im Sockel- bzw. Kopfbeitrag notwendig werden, um eine ausreichende und angemessene Finanzierung aller Fachschaftsräte zu ermöglichen. Da gegenwärtig nur 2 Erfassungszeitpunkte ausgewertet werden können, wurde auf eine Änderung verzichtet. Bemerkung zu den Rücklagen

60 In Absprache mit der Innenrevision der TU Dresden ist es dem StuRa gestattet zur Absicherung unvorhergesehener Ausgaben und größerer Anschaffungen Rücklagen bis zu einer Höhe von 100.000 € aufzubauen. Mit Vollzug des aktuellen Haushaltplans 17/18 wird ein Abbau der Rücklagen in den Zielkorridor erreicht.

### 75 Bemerkung zu der Studierendenzahl

Die Kalkulation der Beitragshöhe geht von einer durchschnittlichen Anzahl von 32.000 Studierenden je Semester aus. Im Rahmen der Hochschulpaktmittel muss die TU Dresden ihre gegenwärtige Studierendenzahl bis 2020 halten, um Sie anschließend entsprechend der Vorgaben der aktuellen Zuschussvereinbarung mit dem SMWK bis 2025 auf ca. 29.000 bis 30.000 zu reduzieren. Mit Schließung der Juristischen Fakultät ist bereits in den kommenden Jahren mit

einer leichten Reduktion der Studierendenzahlen zu rechnen.

Die beiliegende Tabelle (siehe Anhang ab Seite 26) gibt eine Übersicht über die zu erwartenden Gesamteinnahmen sowie Fehlbeträge bzw. Überschüsse. Die veranschlagten Ausgaben orientieren sich an der Entwicklung der letzten Haushaltsjahre seit 2012/2013.

5 Eine Erhöhung des Mitgliedschaftsbeitrages um mindestens 2,50 € erscheint gegenwärtig unumgänglich. Weitere Erhöhungen könnten nur durch dauerhafte und drastische Kürzungen bei den Ausgaben vermieden werden. Im Hinblick auf die Tendenz zu sinkenden Studierendenzahlen an der TU Dresden und zukünftigen Kostensteigerungen z.B. aufgrund von Tarifierhöhungen bei Lohn- und Gehaltszahlungen ist es sinnvoll, eine Erhöhung im Bereich von 2,80 € bis 3,20 € zu favorisieren.

20 Für weitere Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

Viele Grüße  
Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

25 **Änderungsantrag 1** von Matthias Lüth

Streiche Punkt 2 in der Begründung, wegen Irreführung.

*Begründung:* Der Punkt ist zwar wichtig, hat aber nichts mit den zukünftigen Beiträgen zu tun. Es sollte im Protokoll stehen, dass die Begründung in dem Punkt falsch ist.

**Änderungsantrag 2** von Matthias Lüth

Streiche Zeile 21, ab „Eine weitere Ursache ...“ bis Zeile 25 auf Seite 13.

*Begründung:* Einmaleffekt, für weitere Haushaltsführung irrelevant.

**Änderungsantrag 3** von Matthias Lüth

Kürze Beitrag p. P. für den StuRa auf 5,10 €.  
Kürze Beitrag p. P. für den StuRa auf 6,00 €.

**Änderungsantrag 4** von Matthias Zagermann

Ändere den Beitrag p. P. für den FSR auf 0,50 €.

*Begründung:* Die Ausgaben müssen irgendwie kompensiert werden. Wir sind mittlerweile 24 Fachschaften. → 105600 – das sind 24000 mehr als bisher. Das erfordert eine Kompensation. Wir sollte die Beiträge ja auch nicht zu stark erhöhen. Daher sollten wir den Pro-Kopf-Beitrag der FSRe anpassen. Es soll bewusst nicht der Sockelbeitrag geändert werden, da es gewisse Grundaussgaben gibt, die alle FSRe betreffen.

30 **Diskussion und Nachfragen**

Robert Georges stellt den Antrag vor.

*Tim Rothbarth im Namen der Geschäftsführung:* Ich möchte darum bitten, sachlich zu diskutieren und persönliche Befindlichkeiten aus der Sache zu lassen. Inhaltlich befürworten wir den Antrag; es stehen ferner Tarifierhöhungen zusätzlich zu den im Antrag vorgebrachten Gründen an.

40 *Nachfrage von Christian:* Es besteht nach meiner Auffassung nur ein vorübergehendes Defizit. Wie hoch ist das strukturelle Defizit tatsächlich? Oder werden die Beiträge jetzt einfach immer weiter nach oben getrieben?

45 *Antwort:* Grundsätzlich muss der Beitrag an die Ausgabensituation angepasst werden. Wenn die Kosten geringer sind, wäre es das Verantwortlichste, diese auch wieder nach unten anzupassen.

50 Der FSR Mathematik ist dafür. Aus den Protokollen kann man nachlesen, dass konkrete Sparmaßnahmen vorgeschlagen werden sollten.

*Nachfrage von Sascha Schramm an Christian:* Gibt es dazu Vorschläge? Wo siehst du die kurzfristigen Defizite?

55 *Antwort:* Christian ist der Ansicht, dass wir in dem bisherigen Ausgabeverhalten etwas ungezügelter waren als bisher. Ein strukturelles Defizit wäre so etwas wie ein in der Planung nicht beachteter neuer Angestellter. Das Ausgabeverhalten war meiner Meinung nach einfach freizügiger als früher.



- Sven:* Auf Wunsch des Plenum wurde eine Aufstellung aller finanzwirksamen Beschlüsse erstellt. Diese liegt vom 01.04.2012 an vor. Gibt es dazu Fragen oder Anmerkungen?
- 5 *GF Finanzen:* Wenn Kürzungswünsche bestehen bzw. unnötige Ausgaben gesehen werden, bitte konkretisieren (also genaue Projekte oder Sachkonten), damit wir daran arbeiten können.
- 10 *Anmerkung Christian:* Ich erinnere mich beispielsweise an eine Sitzung mit 2 Sportanträgen, die danach sehr genau beleuchtet wurden und viele Mittel eingespart werden konnten. Dieses Bewusstsein wünsche ich mir bei allen Projekten.
- 15 Also wäre mein Anpassungsvorschlag wohl am ehesten im Topf *studentische Projekte*. Eine Erhöhung muss her – aber wollen wir so weiter machen wie bisher oder sparsamer mit den Geldern umgehen?
- 20 *Hendrik:* Wir haben in den letzten Legislaturen viel gutes mit den Geldern machen können. Ich möchte auch ungern Leute ablehnen mit der Begründung: Sorry der Topf ist leer. Damit kann der StuRa was für seine Studis tun!
- 25 *Moritz:* Wenn die Mittel, die so „freizügig“ ausgegeben wurden, für studentische Projekte waren, dann landet es meiner Meinung nach bei den richtigen Leuten. Dafür würde ich eine Erhöhung befürworten.
- 30 *Robert G.:* Der Erhöhung liegen die letzten 5 Jahre als Entwicklungszeitraum zu Grunde, einige Posten steigen mit den Jahren auf Grund erhöhter Bekanntheit, Inflation etc. Der Posten bei dem sich die Vergleiche am schlechtesten ziehen lassen, sind die Referatsposten. Dort könnte man Projekte kürzen. Allerdings sind diese Projekte über die Bedarfsanmeldung gut kalkuliert, so dass dann Garantiert Veranstaltungen ausfallen werden.
- 35 *Sascha:* Ich bin grundsätzlich dafür, die Beiträge zu erhöhen. Ich möchte aber den Topf für studentische Projekte nicht unbegrenzt erhöhen – es sollte immer kritisch geprüft werden und nicht fröhlich weiter erhöht werden.
- 45 *Robert G.:* Eine Erhöhung der Beiträge muss immer auch vom Rektorat genehmigt werden. Die Innenrevision und das Rektorat können die Gründe nachvollziehen und würden die Erhöhung unterzeichnen.
- 50 *Tim R.:* Das Plenum ist nicht immer der richtige Ort für alle Finanzanträge. Einige Kompetenzen könnten an den Förderausschuss abgegeben werden, um nur kritische Anträge und Haushaltstopfdiskussionen von den Leuten diskutieren zu lassen, die sich intensiv damit beschäftigen.
- 55 *Robert G.:* Ein großer Kostentreiber im letzten Jahr war es, die Bearbeitungszeit zu verkürzen. Im Schnitt dauert die komplette Abrechnung 6-8 Monate. Wir sind seit der Einstellung von Frau Dunst strikter mit den Anträgen, um weniger Anträge über Haushaltsjahre mitzuzerren. Dadurch geht aber auch die mittlere Bearbeitungszeit runter. Auch durch bessere Beratung und
- 60 Formulare bzw. die Ausfüllhinweise hat sich das verbessert. Somit kommt es jetzt zu einer einmaligen Mehrabrechnung von Finanzanträgen im Haushaltsjahr.
- 65 Kein weiterer Redebedarf über den ursprünglichen Antrag.
- 70 **Diskussion zu den Änderungsanträgen:**  
Der Änderungsantrag 1 von Matthias Lüth wird vom Antragsteller nicht übernommen.
- 75 *Robert G.:* Der zu kürzende Punkt ist in der Begründung, da damit der Rücklagenabbau veranschaulicht werden soll. In der Kalkulation zur neuen Beitragshöhe sind die Möbel nicht drin, somit ist es meiner Meinung nach nicht irreführend.
- 80 *Sven:* Die Begründung ist nicht Antragsgegenstand sondern Meinung des Antragstellers, somit können wir es nicht ändern.
- 85 *Christian:* Beim Abwahantrag ging das auch, dass die Begründung einfach gestrichen wurde – dies erscheint mir eine starke Ungleichbehandlung zu sein.
- GO-Antrag auf einmalige Richtigstellung** von Sven Herdes: Damit hätten wir uns strafbar gemacht, daher ist das kein Vergleich. Außerdem

liegt dort die Begründung im schriftlichen Protokoll weiterhin vor.

Die Sitzungsleitung führt dazu noch aus, dass die Begründung schon zum Antrag gehört – ein Streichen innerhalb der Begründung ändert jedoch an der Umsetzung des Antrages nichts.

**GO-Antrag auf Sofortige Abstimmung** von Fabian Köhler.

Der GO-Antrag wird mit **24/0/1 angenommen**.

*Abstimmung über den Änderungsantrag 1:*  
**Ohne Fürstimme abgelehnt.**

Der Änderungsantrag 2 wird vom Antragssteller ebenfalls nicht übernommen.

*Abstimmung:*  
Der Änderungsantrag 2 wird ohne Fürstimme **abgelehnt**.

Der Änderungsantrag 3 wird ebenso vom Antragssteller nicht übernommen.

*Robert G.:* Es gibt dafür keine faktenbasierte Grundlage bzw. Begründung. Wenn man das macht, dann muss das auch mit Fakten unterfüttert werden. Die Posten sollten ungefähr klar sein, die gekürzt werden.

**GO-Antrag auf Sofortige Abstimmung** von Tim Rothbarth.

Der GO-Antrag wird mit **23/0/4 angenommen**.

*Abstimmung:*

Der Änderungsantrag 3 wird **ohne Fürstimme abgelehnt**.

Änderungsantrag 4: Vom Antragssteller nicht übernommen.

*Robert G.:* Am Zuschnitt der FSR-Beiträge muss evtl. noch einmal geschraubt werden – aber wir brauchen mehr Fakten und dieser Antrag ist dafür im falschen Rahmen und auch nicht das richtige Mittel.

Der Änderungsantrag 4 wird mit **1/26/2 abgelehnt**.

**GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit** von Marian Schwabe.

Der StuRa ist mit 30 von 37 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

*Abstimmung über den Gesamtantrag:*  
Der Antrag wird mit **27/0/5 angenommen**. Damit ist die notwendige  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit erreicht.

## 5. P180405-03 Finanzantrag für einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und Afrin im Besonderen

**Antragsteller:** Adrian Neef

*Vorbemerkung:* Der folgende Antrag ist die überarbeitete Version desselben Antrags, der auf der letzten Sitzung schon gestellt werden sollte, jedoch aus Zeitgründen nicht mehr behandelt werden konnte.

Die Änderungen wurden vom Antragsteller eingereicht und auch direkt übernommen.

### **Antragstext**

Sehr geehrter Studentenrat der TU Dresden,

Der Zielsetzung für das laufende Finanzjahr entsprechend, möchte das Referat für politische Bildung Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen veranstalten. Hierfür hat sich spontan eine Kollaboration mit dem „Internationalistischen Zentrum Dresden“ ergeben, mit welchem wir nun mit verhältnismäßig geringem Finanzaufwand einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und in Afrin im Besonderen organisieren wollen. Hierfür beantragen wir **390 Euro**.

### **Finanzaufschlüsselung:**

Vortrag:  
- 1x 300 Euro Honorar  
- 1x 90 Euro Fahrtkostenzuschuss (errechnet an einem ICE Normalpreisticket von der Heimatstadt des Referenten nach Dresden)

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang ab Seite 27

**Begründung**

Die AKP und Recep Tayyip Erdoğan transformieren die Türkei zunehmend in einen autoritär regierten Staat und mit der Militäroffensive „Operation Olivenzweig“ in Afrin wird diese Entwicklung nun auch über die Grenzen der Türkei hinaus ein bestimmendes Faktum. Einerseits von der AKP legitimiert als Präventivschlag zur Sicherung der eigenen Grenzen vor der YPG im Norden Syriens, so herrscht andererseits weitgehend Skepsis gegenüber der angegebenen Gründe für die Offensive. Es heißt, dass die Offensive vielmehr eine Gegenmaßnahme zu den Autonomiebestrebungen der Kurden in Nordsyrien und im Nordirak sei, als eine Sicherheitsmaßnahme.

Wie sind diese divergierenden Positionen zu bewerten? Welche Ursachen liegen dem Konflikt zugrunde und wie konnte es eigentlich dazu kommen? Diesen Fragen soll sich angenähert werden.

Ein Vortrag von *Ismail Küpeli* soll zunächst Einblick in die Entwicklungen in der Türkei geben. Ziel ist es, entlang der Geschichte der Türkei den Konflikt zwischen Türken und Kurden aufzuklären, der, so Ismail Küpeli, seinen Ursprung in der homogenen türkischen Staatsidee hat.

Der Politikwissenschaftler und Historiker schreibt derzeit seine Dissertation über die kurdischen Aufstände in der Türkei der 1920er und 30er Jahre und kann wohl als einer der gefragteren Experten zum Thema Naher und Mittlerer Osten gezählt werden.

**Diskussion und Nachfragen**

Adrian Neef stellt den Antrag vor.

*Nachfrage von Hendrik Hostombe:* Ist das Geld unter 1/12-Reglung im Topf?

*Antwort des GF Finanzen:* Ja.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**6. P180419-07 Finanzantrag DAAD**

**Antragsteller:** Paul Senf, Referat LuSt

**Antragstext**

Finanzantrag über 229 €.

45 Finanzantrags-Formular: siehe Anhang ab Seite 29

Reisekostenformular: siehe Anhang ab Seite 31

**Begründung**

50 *wurde nicht eingereicht, erfolgt mündlich*

**Diskussion und Nachfragen**

Paul Senf stellt den Antrag vor.

*Nachfrage:* Wie viel ist noch im Topf Reisekosten?

55 *Antwort:* 41 €. Das wird aber über das Konto des Referats LuSt gebucht, wo noch genügend drin ist.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**7. P180419-02 Finanzantrag Reisekosten PVT Bochum**

**Antragsteller:** Matthias Lüth

**Antragstext**

Ich beantrage **120 €** Reisekosten für die Teilnahme am PVT in Bochum vom 1.-3. Juni.

65 Reisekostenformular: siehe Anhang ab Seite 32

**Begründung**

Es ist noch nicht vollständig sicher, ob ich am PVT teilnehmen werde, zur Kostenreduktion (Sparpreise werden teurer) wäre es jedoch günstig, dies bereits zu beschließen.

**Diskussion und Nachfragen**

Matthias Lüth stellt den Antrag vor.

*Nachfrage:* Noch genug im Topf?

75 *Kopfrechenbeauftragter des StuRa:* ...nach hochkomplizierten mathematischen Berechnungen... Ja.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 8. Protokolle

### 8.1. Protokolle der Geschäftsführung

#### 8.1.1. GF-Protokoll vom 19.03.2018 (Auszug)

- 5 Siehe Anhang ab Seite 33.

*Es fehlen eine Kostenaufstellung und Angebote zu TOP G180319-04.*

*Es wurden Anmerkungen eingereicht, die noch nicht eingearbeitet wurden.*

- 10 **Antrag auf Neubefassung** zu TOP „G-180319-04 / FA Wohnzimmer dessen Name nicht genannt werden darf – Teeküche“ von Hendrik Hostombe

*Begründung:*

Mit dem FA wird mehr beantragt, als ein Zwölfstel des Topfes (Büroausstattung). Dies ist nach Ordnung so nicht vorgesehen. Ebenso waren keine Unterlagen zum Finanzbeschluss der GF in den Sitzungsunterlagen. (Stand 05.04.18, 14 Uhr)

**GO-Antrag auf Vertagung** von Tim Rorthbarth.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

- 15 **Antrag auf Neubefassung** zu Gf-Beschluss G-180319-08 / ZIH Gemeldeter des StuRa von Matthias Zagermann

Der Studentenrat beschließt, den Gf-Beschluss G180319-08 neu zu befassen und den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Der Beschluss ist aus mehreren Gründen aufzuheben:

1. Der Beschluss und eine Umsetzung dessen durch den Antragssteller torpediert die derzeit laufenden und noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen über das Verfahren, ob und wie die Studentenschaft (Studentenrat und Fachschaftsräte) zukünftig für dienstliche Zwecke die an die an dem „Mitarbeiterstatus“ gebundenen ZIH Dienstleistungen nutzen darf und kann (sowohl rechtlich als auch technisch).
2. Mit Beschluss G180129/03 wurde ein „Bereichs-CIO/IT-Referent“ der Studentenschaft im Sinne der IT-Ordnung der TU Dresden festgelegt. Ein Herantragen des im aufzuhebenden Beschluss festgehaltenen Sachverhaltes an den Verhandlungspartnern in der Universitätsverwaltung durch den Antragssteller wird nicht nur diese irritieren, sondern auch die Fragestellungen seitens der Verhandlungspartner aufwerfen, ob die Geschäftsführung des Studentenrates nicht über den Sachstand der Verhandlung informiert wurde (wurde sie...) und ob der Antragssteller sich über die Fragilität der Verhandlungen bewusst ist (Kenntnis hat er zumindest, wurde auf Referatstreffen Technik thematisiert...).  
<trump>Great job!</trump>
3. Der Beschluss ist noch von einem weiteren Aspekt her in Frage zu stellen: einerseits warte ich (und im Übrigen auch Herr Herber, DS-Beauftragter der TU Dresden) seit über einen Monat auf einen Termin mit dem zuständigen Geschäftsführer zwecks Fortführung der Verhandlungen, andererseits wird durch den Beschluss eine weitere Person involviert, augenscheinlich sich für das technische Ziel, jedoch nicht für den Weg dahin zu interessieren scheint.

tl;dr

Man soll das Fell des Bären nicht verteilen, bevor er erlegt ist.

**Diskussion/Nachfrage:**

*Matthias:* Bitte Neubefassen und ablehnen. Es gibt derzeit noch kein funktionierendes Verfahren, daher ist es nicht sinnvoll, die Aufgabe dann noch weiter zu verteilen.

*Fabian K.:* Fürsprache für die Ablehnung.

→ Der neuzubefassende Antrag wird ohne Fürstimme abgelehnt.

**8.1.2. GF-Protokoll vom 10.04.2018**

Siehe Anhang ab Seite 35.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zu dem vorliegenden Protokoll.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

**8.2. Protokolle des Förderausschusses**

**8.2.1. FöA-Protokoll vom 29.03.2018 (Auszug)**

Siehe Anhang ab Seite 41.

**Antrag auf Neubefassung** zu TOP „FA: Festivalteilnahme (Tanzensemble ‚Thea Maass‘) (F180329-03)“ von Hendrik Hostombe

*Begründung:*

Der StuRa soll bewusst darüber entscheiden, welche Dinge er mit dem 1. Zwölftel des Topfes fördern möchte. Ich bin der Meinung, dass andere Projekte die Förderung erhalten sollen.

**Diskussion/Nachfragen:**

*Sven:* Die Gruppe war in der Beratung. Nach ihrer Aussage aus meinem Imperfekten Gedächtnis, entnehmen sie schon so viel wie möglich aus Rücklagen.

*Nachfrage:* Was sagt der Topf?

*Antwort:* Der Topf sagt ja.

*Nachfrage von Lucifer:* Wie war denn nun die Förderquote pro Tag und Person und wie dringend ist der Antrag?

*Antwort:* Siehe Kalkulation. Es muss jetzt durch, weil die Busbuchung vorgenommen werden muss.

*Matthias Z.:* Aus der 1/12-Regelung kommen wir so schnell nicht raus. Vertagen bringt also nicht viel.

*Sven Herdes:* Fürsprache für den Antrag. Der FöA hat schon einmal zugestimmt. Es wurde schon ausführlich geprüft.

*Fabian K.:* Die Förderung pro Person ist mir zu hoch, aber auch die Kosten pro Person sind ebenfalls sehr hoch und es ist daher eine schwer zumutbare Belastung.

**Abstimmung:**

*Gegenrede von Fabian Köhler:* s. Diskussionsbeitrag eben.

Der Antrag wird mit 3/10/16 **nicht angenommen.** → Enthaltungsmehrheit.

*Erneute Abstimmung:*

Der Antrag wird mit **3/18/9 abgelehnt.**

15 *Auf der Sitzung vom 15.3.2018 wurden weitere Teile des Protokolls Neubefasst. Alle übrigen Punkte wurden ohne Gegenrede angenommen.*

**9. Wahlen und Entsendungen (2)**

**9.1. LSR**

Als neue Zählkommission werden Matthias Zagermann, Joshua Blöcker und Robert Hoppermann vorgeschlagen.

25 Die aktualisierte Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

**Antragstellerin:** Nathalie Schmidt

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Entsendung in den Landessprecher\*innenrat (LSR)

30 **Begründung**

Hallo ihr Lieben,

hiermit bewerbe ich mich auf einen der Sitze im Landessprecher\*innenrat (LSR) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS). Ich habe bereit das letzte Jahr den StuRa bei LSR-Sitzungen vertreten und da es in den Aufgabebereich der GF HoPo fällt, den StuRa im LSR zu vertreten, würde ich dies natürlich gerne weiterhin tun.  
 Für jegliche Fragen bin ich – gerne auch im Vorfeld – offen.

Liebe Grüße

Nathalie Schmidt

**Diskussion und Nachfragen**

Nathalie stellt sich und den LSR vor.

Keine Fragen an Nathalie. Die Wahl wird mit der folgenden Wahl kombiniert durchgeführt.

**Antragsteller:** Fabian Köhler

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Vertreterposten im Landessprecher:innenrat

**Begründung**

Ich war letzte Legislatur schon als Ersatzvertreter in den LSR entsandt. Da Teile unserer bisherigen Vertreter:innen ausscheiden möchte ich mich gerne auf den freiwerdenden Posten bewerben. Ich war schon bei mehreren Sitzungen des LSR anwesend und bin mit der Arbeit des LSR vertraut. Die nächsten Sitzungstermine des LSR habe ich auch schon im Kalender stehen.

**Diskussion und Nachfragen**

Fabian war bisher Ersatzvertreter, er kennt auch die anderen LSR-Vertreter:innen.

Keine Fragen an Fabian.

Es gibt ferner keine Fragen an beide Kandidat:innen.

**1. Wahlgang**

Die erforderliche Mehrheit liegt abweichend von den Angaben im Wahlprotokoll bei 19/37 Mitgliedern.

40 Fabian Köhler wird mit **28/0/1** im 1. Wahlgang **gewählt**.

Nathalie Schmidt wird mit **28/1/0** im 1. Wahlgang **gewählt**.

Beide Kandidat:innen nahmen ihre Wahl an.

45 Wahlprotokoll: siehe Anhang ab Seite 49.

**Antragsteller:** Matthias Lüth

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Ersatzvertreter im LSR

**Begründung**

50 hiermit bewerbe ich mich als Ersatzvertreter im LSR.  
 Begründung erfolgt mündlich auf der Sitzung.

**Diskussion und Nachfragen**

55 Matthias Lüth stellt sich vor. Er ist Referent Lehre und Studium. Er kann an drei der kommenden fünf Sitzungen teilnehmen.

Keine Nachfragen an Matthias.

**1. Wahlgang**

60 Die erforderliche Mehrheit liegt abweichend von den Angaben im Wahlprotokoll bei 19/37 Mitgliedern.

Es wurden 29 Stimmen abgegeben.

65 Matthias Lüth wird mit **24/3/2** im 1. Wahlgang **gewählt**.

Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: siehe Anhang ab Seite 50.

## 9.2. Sitzungsvorstand

---

**Antragsteller:** Sven Herdes

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Wahl zur Sitzungsleitung 45

### 5 **Begründung**

Ich studiere Lehramt für Berufsbildenden Schulen, war im dortigen FSR Finanzer und bin in der letzten Legeslatur Referent für Service und Förderpolitik und Sitzungsleitung im StuRa. Privat unterstütze ich die Bereitschaft des DRK durch ehrenamtliche Tätigkeiten. Ich würde gerne in der neuen Legeslatur Marian als Sitzungsleitung unterstützen. 10

Ich hoffe mit euch als Plenum eine erfolgreiche Zeit anzugehen und so den StuRa nachhaltig zu verbessern. 15

Für Fragen stehe ich im Vorfeld und zur Sitzung gerne zur Verfügung. Erreichen könnt ihr mich am besten über Email 20 unter: [sven.herdes@stura.tu-dresden.de](mailto:sven.herdes@stura.tu-dresden.de). Alternative Medien wie Briefe; Brieftauben; persönliche Gespräche und Telefonate können über den Sitzungsvorstand angeleiert werden. 55

Mit Freundlichen Grüßen  
Sven Herdes 25

### **Diskussion und Nachfragen**

*Sven:* Fragen?

*Vorerst keine Nachfragen an Sven.*

Sven führt noch etwas weiter aus, dass er sich vor allem um Sitzungsunterlagen und die Dokumentenverwaltung kümmern würde. 30

*Nachfrage von Christian:* Kommt der Rest des Sitzungsvorstandes damit klar?

*Marian (als einziges Mitglied):* Ja, geht klar. Ich hatte mit Sven auch in der letzten Legislatur gut zusammenarbeiten können. 35

Nichtsdestotrotz würde sich Marian aber trotzdem wünschen, dass sich noch weitere Mitglieder finden, da der Sitzungsvorstand aus zwei Personen dennoch nicht voll arbeitsfähig sein wird. 40

## 1. Wahlgang

Die erforderliche Mehrheit liegt abweichend von den Angaben im Wahlprotokoll bei 19/37 Mitgliedern.

Es wurden 30 Stimmzettel ausgegeben, davon wurde ein Stimmzettel als ungültig erklärt.

Sven Herdes wird mit **19/3/7** im 1. Wahlgang **gewählt**.

50 Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: siehe Anhang ab Seite 51.

## 9.3. Entsendungen

---

**Antragsteller:** Sven Herdes

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Ich möchte mich gerne in die Einstellungskommission entsenden lassen

### **Begründung**

Die Begründung erfolgt mündlich.

### **Diskussion und Nachfragen**

60 Er stellt sich vor. Er war schon in der Einstellungskommission des Buchhalters. Sven hat bereits Zeit zu dem Termin, der ausgedudlet wurde.

*Nachfrage der bisherigen Mitglieder:* Es steht schon ein Termin für das erste Treffen fest?!

*Sven:* Also ich habe zu dem Termin mit den meisten Stimmen Zeit.

**Antragsteller:** Fabian Köhler

70 **Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied in der Einstellungskommission 2000

### **Begründung**

75 Aktuell ist noch ein Platz in der Einstellungskommission frei. Als Mitglied der Exekutive bin ich sehr interessiert an der zukünftigen personellen Entwicklung des StuRa. Außerdem habe

- ich schon etwas Erfahrung was Bewerbungsgespräche angeht, da ich damals am Einstellungsprozess der Aushilfsstelle beteiligt war. Den Ausschreibungstext habe ich gelesen und verstanden.
- 5 Für Fragen stehe ich während der Sitzung gern zur Verfügung
- Liebe Grüße  
Fabian
- 10 **Diskussion und Nachfragen**  
Er stellt sich vor. Er war schon bei der Einstellung unserer Aushilfskraft Frau Bräunig beteiligt und würde den Auswahlprozess gern weiterführen. Wichtig ist für Fabian, dass wir jemand finden, der gut ins Team passt.
- 15 **GO-Antrag auf 5-minütige Beratungspause** von Marian Schwabe.  
*Die Sitzung wird von 22:28 Uhr bis 22:33 Uhr pausiert.*
- 20 **GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde** von Sven Herdes.  
Der GO-Antrag wird mit **10/6/6 abgelehnt.**
- Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Mitglieder der Projektgruppe Einstellungskommission 2000:**
- 25 Die Zahl der Mitglieder soll auf sechs erhöht werden.
- Ohne Gegenrede angenommen.**
- 30 Damit können beide Kandidaten entsandt werden.
- Fragen an die Kandidaten:**
- Nachfrage von Paul S.:* Wie war die Arbeit mit den beiden?  
*Projektgruppenleiter (Robert H.):* Gut, daher auch Fürsprache für beide.
- 35 **Abstimmung über die Entsendung von Sven Herdes:**  
*Gegenrede von Eric Hattke:* Formal.
- 40 Sven Herdes wird mit **23/0/2** in die Einstellungskommission **entsandt.**
- Abstimmung über die Entsendung von Fabian Köhler:**  
Fabian Köhler wird ohne Gegenrede in die Einstellungskommission **entsandt.**
- 45 **GO-Antrag auf Abweichung von der beschlossenen Tagesordnung** von Sven Herdes und Vorziehen des TOPs Beschlussempfehlungen FöA auf jetzt.  
Der GO-Antrag wird mit 19/3/4 **nicht angenommen.** (Keine  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit zur festgestellten Beschlussfähigkeit mit 30 von 37 Mitgliedern.)
- 50 **GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit und erneute Auszählung der Stimmen** von Sven Herdes.
- 55 Der StuRa ist mit 25 von 37 StuRa-Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.  
Ergebnis der erneuten Auszählung:  
Der GO-Antrag auf Abweichung von der TO wird mit **18/6/1 angenommen.**
- 60 **10. F180308-41/43  
Finanzbeschlüsse mit  
Empfehlungen des  
Förderausschusses**
- 10.1. F180308-41  
Mitgliederwochenende AEGEE**
- 65 **Antragstellerin:** Luisa Hieckel
- Antragstext**  
Die Hochschulgruppe AEGEE beantragt 649,01 Euro für die Durchführung des Mitgliederwochenendes.
- 70 **Begründung**  
Das Mitgliederwochenende ist wichtig für die Gruppe. Mit der Förderung sollen die Teilnehmerbeiträge gering gehalten werden.
- 75 **Finanzantrags-Formular:**  
siehe Anhang ab Seite 52
- Fragen des Förderausschusses**  
Warum wurde nicht die günstigere Unterkunft gewählt?



- Die Wichtelpension bietet eine der Gruppe besser passende Raumaufteilung.
- Welche Planungsansätze sind für die Mahlzeiten eingerechnet?
- 5 Die Antragssteller reichen eine entsprechende Kalkulation nach.
- Mit welcher Kilometerpauschale wurde gerechnet?  
17ct pro km.
- 10 Dem Antragssteller wurde eine kürzere Wegstrecke vorgeschlagen.
- Warum übernimmt AEGEE keinen Teil der Kosten?
- AEGEE hat einen geringen Teilnehmerbeitrag, davon lässt sich neben den normalen laufenden Kosten kein Zuschuss für die Fahrt generieren. Hendrik meint, dass der StuRa hier prozentual zu viel fördert.
- 15 **Empfehlung des FöArderausschusses:**
- 20 Das StuRa-Plenum möge den Finanzantrag in Höhe von 649,01 € für das AEGEE Mitgliederwochenende mit der notwendigen Mehrheit beschließen.
- Diskussion und Nachfragen**
- 25 *Die Diskussion wurde in weiten Teilen in englischer Sprache mit den Antragstellern geführt.*
- Hendrik:* Die Selbstbeteiligung ist gering. Die Übernachtungsmöglichkeit ist nicht das günstigste.
- 30 *Antragsteller:* Der günstigste Anbieter kann einige Leistungen, die wir benötigen, nicht anbieten.
- Nachfrage von Paul Senf:* Können auch Nicht-Mitglieder teilnehmen?
- 35 *Antwort:* Es waren Plätze für Studierende offen. Wir suchen noch nach Sponsoren und weiterer Förderung, aber für die Unterkunft reicht es nicht mehr und wir können/wollen die Eigenbeiträge nicht zu stark erhöhen.
- 40 **Änderungsantrag 1** von Nils Taeger  
| Reduziere die Antragssumme auf 15€ p.P.  
| (≙ 300 € bei 20 Leuten).
- Der Änderungsantrag 1 wird von den Antragsteller:innen nicht übernommen.
- Der Änderungsantrag 1 wird mit **21/2/1 angenommen**.
- 45 Den Antragsteller:innen wird erklärt, wie die Fehlbetragsfinanzierung des StuRas funktioniert.
- GO-Antrag auf Sofortige Abstimmung** von Alexander Busch.
- 50 Der GO-Antrag wird mit **20/2/4 angenommen**.
- Abstimmung über den geänderten Gesamtantrag**  
*Gegenrede von Paul Senf:* Ich glaube, die Veranstaltung ist eher für Mitglieder, als für Neumitglieder.
- Der geänderte Gesamtantrag (Antragshöhe: 300 €, vgl. Änderungsantrag 1) wird mit **18/2/6 angenommen**.
- 60 *Es ist 22:57 Uhr.*
- GO-Antrag auf 5-minütige „Beratungs“-Pause** von Sven Herdes.
- Die Sitzung endete um 23 Uhr.

Des Weiteren standen folgende Punkte auf der TO, welche nicht mehr behandelt werden konnten.

- 11. P180315-07 Referatsbereinigung**
- 12. P180419-08 Änderung der rückwirkenden Beitragsordnung, 1. & 2. Lesung**
- 13. Wahlen und Entsendungen (3)**
- 5 **14. Geschlossene Sitzung**
- 15. F180215-02 Ferienuniversität Kritische Psychologie 2018**
- 16. P180222-01 Finanzantrag Unichorlager**
- 17. F180329-28 Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?!**
- 18. P180405-01 Förderungsantrag elbMUN 2018**
- 10 **19. P180419-04 Finanzantrag: HSG Werkstattorchester Dresden, Projekt: Carmina Burana**
- 20. P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 3. Lesung**
- 21. P180405-06 Grundordnungsänderung bzgl. der FöA-Sitzungstermine, 1. & 2. Lesung**
- 22. P171116-05 Erhöhung der Sitzzahl im Sitzungsvorstand, 1. & 2. Lesung**
- 23. P180118-03 UFATA 2018**
- 15 **24. Berichte**
- 25. P180315-04 Der StuRa sagt Danke!**
- 26. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung**
- 27. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung**
- 28. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung**
- 20 **29. P17-06-15-04 Umbenennungsantrag, 1./2. Lesung**
- 30. P180315-03 Denkmalschutz**
- 31. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung**
- 32. P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause, 1./2. Lesung**

**33. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung**

**34. P180315-01 Änderung der Geschäftsordnung - Übergabe von Anträgen**

**35. P171019-03 Rücknahme der Öffentlichkeit von Sitzungen und Begrenzung des Rederechtes auf Organmitglieder**

5 **36. P180419-05 Haushaltsplan 2018/2019**

**37. Sonstiges**

## **A. Anhang**

## Vorschlag zur Tagesordnung des StuRa-Plenums am 19.04.2018

Schema: [neue TOP-Nummer]][TOP] ([ehemalige TOP-Nummer])

- 1) Begrüßung und Formalia (1)
- 2) P180419-06 Sondersitzung am 26.04.2018 (3)  
Begründung: Ohne die Sondersitzung ist der Beschluss eines Haushaltsplans Anfang Mai nicht mehr möglich
- 3) P171116-04 Beitragserhöhung 3. Lesung (4)  
Begründung: Wenn die Beitragserhöhung zum WiSe 2018/19 wirksam werden soll, wäre heute der letzte Termin zur Überweisung in die schriftliche Abstimmung und die ordnungsgemäße Durchführung derer
- 4) Protokolle (7)  
Begründung: Da Beschlüsse der GF erst wirksam werden, nachdem das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde, ist generell sinnvoll die Protokolle zeitnah zu bestätigen.
- 5) Wahlen und Entsendungen Teil 1: Sitzungsleitung, LSR, Förderausschuss, Einstellungskommission (4)  
Begründung:
  - Aktuell ist die Sitzungsleistung nur durch den Referenten Struktur besetzt, was die Arbeit nicht gerade erleichtert.
  - LSR am Samstag.
  - Förderausschuss ist seit der letzten Sitzung des Plenums nicht mehr beschlussfähig und es ist sinnvoll einen beschlussfähigen Förderausschuss zu haben, um das Plenum wenigstens etwas von Finanzanträgen und Hochschulgruppenanerkennung zu entlasten.
  - Die Einstellungskommission wird vsl. nächste Woche die Bewerber\*innenunterlagen sichten und da wäre es gut, wenn die Kommission vollständig besetzt ist und nicht erst später ein weiteres Mitglied eingearbeitet werden muss.
- 6) P180315-07 Referatsbereinigung (5)  
Begründung: siehe Antragsbegründung
- 7) P180419-08 Änderung der rückwirkenden Beitragsordnung, 1.&2. Lesung (18)  
Begründung: siehe Antragsbegründung
- 8) F180308-41/43 Finanzbeschlüsse mit Empfehlungen des Förderausschuss (6)  
Begründung: Die Fahrt soll Anfang Mai durchgeführt werden. Auf der letzten Sitzung wurde vertagt u.a. da die Teilnehmerbeiträge als recht niedrig empfunden wurden. Es sollte zeitnah eine abschließende Entscheidung getroffen werden, nach Möglichkeit bevor die Vereinsfahrt schon stattgefunden hat.
- 9) Wahlen und Entsendungen Teil 2: die Verbleibenden (4)
- 10) P180419-03 Möbeltresor (15)  
Begründung: sollte zeitnah geklärt werden (siehe dazu auch G180405-06)
- 11) P180419-01 Neufestlegung Schriftfamilie des Studentenrates (28)
- 12) Geschlossene Sitzung (40)
- 13) P180251-02 Ferienuniversität Kritische Psychologie 2018 (8)
- 14) P180222-01 Finanzantrag Unichorlager (9)
- 15) P180222-03 FA „Vortrag über Studentenverbindungen im Rahmen der Kreta 2018“ (10)
- 16) F180329-28 Psychologie: Herrschafts- und Ausgrenzungswissenschaft?! (11)
- 17) P180405-01 Förderungsantrag elbMUN 2018 (12)
- 18) P180405-03 Finanzantrag für einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei und Afrin im Besonderen (13)
- 19) P180419-02 Finanzantrag Reisekosten PVT Bochum (14)
- 20) P180419-04 Finanzantrag: HSG Werkstattorchester Dresden, Projekt: Carmina Burana (16)
- 21) P180419-07 Finanzantrag DAAD (17)
- 22) P180419-09 HSG-Anerkennung Dresdener Arbeitskreis Sicherheits- und Außenpolitik (DASA) (20)

- 23) P180419-09 Ini-FA: Betonboot (21)
- 24) P170928-09 Grundordnungsänderung §18,3.Lesung (22)
- 25) P180405-06 Grundordnungsänderung bzgl. der FöA-Sitzungstermine, 1.&2.Lesung (23)
- 26) P171116-05 Erhöhung der Sitzzahl im Sitzungsvorstand, 1.&2.Lesung (22)
- 27) P180118-03 UFATA 2018 (23)
- 28) Berichte (26)
- 29) P180315-04 Der StuRa sagt Danke! (27)
- 30) P180222-04 Neugestaltung Internetpräsenz Studentenrat TU Dresden (29)
- 31) Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15(4) 1. und 2. Lesung (30)
- 32) Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung §10(4), 3. Lesung (31)
- 33) Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21,3. Lesung (32)
- 34) P17-06-15-04 Umbenennungsantrag, 1./2. Lesung (33)
- 35) P180315-03 Denkmalschutz (34)
- 36) Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung (35)
- 37) P17-06-15-07 Änderung GO §9(9) Beratungspause, 1./2. Lesung (36)
- 38) Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung–2. Lesung (37)
- 39) P180315-01 Änderung der Geschäftsordnung–Übergabe von Anträgen (38)
- 40) P171019-03 Rücknahme der Öffentlichkeit von Sitzungen und Begrenzung des Rederechtes auf Organmitglieder (39)
- 41) P180419-05 Haushaltsplan 2018/2019 (19)
- 42) Sonstiges

gez. Tim Rothbarth



## Wahlprotokoll zur Wahl Mitglied im Förderausschuss

Wahlergebnis im **1. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Moritz Ferdinand Richter	30	0	0	ja
Sven Herdes	26	3	1	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 30 Mehrheit der Stimmen bei: 25 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **2. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Moritz Ferdinand Richter				
Sven Herdes				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis im **3. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Moritz Ferdinand Richter				
Sven Herdes				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 21.04.2018



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Sitzungsleitung  
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de  
Datum: 11.11.2017

### Antrag – Beitragserhöhung zum Sommersemester 2018

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit möchte ich folgenden Antrag einbringen:

**Titel:** Beitragserhöhung zum Sommersemester 2018

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen und Inneres)

**Antragstext:** Das Plenum möge eine Erhöhung des semesterweisen Mitgliedsbeitrages für den StuRa ab dem Sommersemester 2018 wie folgt beschließen und eine entsprechende Anpassung der Beitragsordnung vornehmen:

Beitrag p.P. für den StuRa: 6,70€  
Beitrag p.P. für den FSR: 0,90€  
Beitrag p.P. gesamt: 7,60€

#### Begründung:

Die gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung der Studierendenschaft der TU Dresden macht eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erforderlich. Die letzte Anpassung der Mitgliedsbeiträge erfolgte zum Haushaltsjahr 2012/2013 mit einer Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrages von 3,60€ auf aktuell 4,60€. In den Haushaltsjahren 2012/2013 bis 2014/2015 konnte bedingt durch hohe Studierendenzahlen von zeitweilig bis zu ca. 34.600 Studierenden (HJ 13/14) ein deutlicher Aufbau von Rücklagen erzielt werden. Seit dem HJ 15/16 sind dagegen zum einen eine Reduktion der Anzahl von beitragspflichtigen Studierenden auf derzeit ca. 33.300 (Stand 07.11.2017) sowie eine signifikante Erhöhung der Ausgaben zu verzeichnen. Dies hat folgende Gründe:

#### 1. Steigerung der Personalkosten

Ab dem HJ 17/18 wurden zur Bewältigung des anfallenden Verwaltungsaufwandes insgesamt drei Dauerstellen mit einer tariflichen Eingruppierung nach E9 TVL-Ost geschaffen. Aufgrund der sukzessiven Besetzung der Stellen ergeben sich im laufenden Haushaltsjahr noch Einsparungen. Ab dem folgenden Haushaltsjahr fallen Mehrkosten von ca. 50.000€ p.a. an. Des Weiteren muss der StuRa auch zukünftig mit steigenden Personalkosten aufgrund tariflicher Anpassungen rechnen.

#### 2. Ausgaben für Anschaffungen

Im vorangegangenen HJ 16/17 wurde für ca. 25.000€ eine neue Büroausstattung angeschafft, da die alten Büromöbel hoffnungslos verschlissen waren.

#### 3. Steigerung der Kosten für Referate

Im Vergleich zu den Vorjahren ist seit dem HJ 15/16 eine steigende Aktivität in den Referaten zu erkennen: So verdoppelte sich der Bedarf der Referate im Geschäftsbereich Hochschulpolitik von 15.000€ (HJ 14/15) auf aktuell 30.500€. Eine solche Kostensteigerung ist auch in den Referaten des Geschäftsbereiches Lehre und Studium von ca. 2.000€ (HJ 14/15) auf derzeit ca. 35.000€ zu beobachten. Dies begrün-

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



det sich vor allem in der Durchführung mehrerer kultureller Großveranstaltungen wie dem Sommerfest „Schampus auf dem Campus“ sowie verschiedener Seminare und Workshops z.B. zum Prüfungsrecht, zur allgemeinen Gremienarbeit oder dem Vernetzungstreffen der studentischen Mitglieder im Akkreditierungspool. Von dem neu geschaffenen Referat Vernetzung wird zudem jedes Jahr eine Uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) mit einem Finanzierungsbedarf von ca. 8.000€ organisiert.

#### 4. Steigerung der Ausgaben für Soziale Härtefälle

Die Studierendenschaft bietet Mitgliedern mit geringem Einkommen die Möglichkeit zur Rückerstattung des kompletten Semesterbeitrages. Aufgrund steigender Antragszahlen bzw. Bewilligungen und höherer Semesterbeiträge ist hier eine Verdreifachung der Kosten von ca. 8.000€ (HJ 14/15) auf ca. 23.000€ (HJ 16/17) zu verzeichnen.

#### 5. Steigende Ausgaben zur Förderung des Sports

Entsprechend §24, Abs. 3 Nr. 5 SächsHSFG fördert die Studierendenschaft den Studentensport. Gegenüber dem HJ 15/16 ist eine Verdopplung der Ausgaben von ca. 7.000€ auf ca. 15.000€ (HJ 16/17) zu verzeichnen. Dies begründet sich u.a. durch die Finanzierung von Teilnahmen an Meisterschaften wie z.B. der Handballer oder der Volleyball-Spielerinnen. Für das aktuelle Haushaltsjahr wurde erneut ein Bedarf von ca. 15.000€ angemeldet.

#### 6. Steigende Ausgaben für Studentische Projekte

Die Studierendenschaft der TU Dresden fördert im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung gemäß §24, Abs. 3 SächsHSFG verschiedenste Projekte ihrer Mitglieder. Seit dem HJ 12/13 ist ein stetiger Anstieg der Ausgaben für Studentische Projekte zu verzeichnen. Im HJ 12/13 wurden ca. 11.500€ aufgewendet während im HJ 16/17 die Ausgaben ca. 42.500€ betragen. Dies lässt sich auf mehrere Ursachen zurückführen, so wurden z.B. besonders seit dem HJ 15/16 aufgrund offensiver Bewerbung vermehrt Förderanträge an den StuRa gerichtet. Da zu jenem Zeitpunkt die extrem hohen Rücklagen sukzessive abgebaut werden mussten, wurden auch mehr Anträge bewilligt. Zudem wurden vereinzelt auch sehr umfangreiche Projekte, wie z.B. Theaterproduktionen der „die bühne“ oder Ausstellungen gefördert. Dieser Trend setzt sich weiter fort. Eine weitere Ursache ist in der schnelleren Bearbeitung von Projektanträgen zu suchen. So konnte die geschätzt durchschnittliche Bearbeitungszeit von größeren Finanzanträgen von ca. 5 Monaten (HJ 14/15) auf derzeit 3 Monate reduziert werden. Dadurch werden viel mehr Finanzanträge noch in dem Haushaltsjahr abgerechnet, in dem die Ausgaben beantragt wurden.

#### *Bemerkungen zu den Fachschaftsbeiträgen*

Zum Jahresabschluss für das HJ 15/16 wurde neue Formulare für die Jahresabschlussberichte der Fachschaften eingeführt, da das Vermögen der Fachschaftsräte dem Vermögen der Studierendenschaft der TU Dresden zuzurechnen ist. Die Verwendung der Formulare erlaubt erstmalig eine detailliertere Erfassung der Vermögenswerte und -entwicklung der einzelnen Fachschaften. Dabei zeichnet sich ab, dass die meisten FSRe die zugewiesenen Fachschaftsbeiträge im Semester nicht verbrauchen und somit Rücklagen akkumulieren. Dies trifft insbesondere auf die größeren Fachschaftsräte mit mehr als 1500 Mitglieder zu, während gerade kleinere FSRe häufig ihre (wenigen) Fachschaftsmittel eher verbrauchen. Zukünftig werden ggf. Anpassungen im Sockel- bzw. Kopfbeitrag notwendig werden, um eine ausreichende und angemessene Finanzierung aller Fachschaftsräte zu ermöglichen. Da gegenwärtig nur 2 Erfassungszeitpunkte ausgewertet werden können, wurde auf eine Änderung verzichtet.

#### *Bemerkung zu den Rücklagen*

In Absprache mit der Innenrevision der TU Dresden ist es dem StuRa gestattet zur Absicherung unvorhergesehener Ausgaben und größerer Anschaffungen Rücklagen bis zu einer Höhe von 100.000€ aufzubauen. Mit Vollzug des aktuellen Haushaltplans 17/18 wird ein Abbau der Rücklagen in den Zielkorridor erreicht.

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





*Bemerkung zu der Studierendenzahl*

Die Kalkulation der Beitragshöhe geht von einer durchschnittlichen Anzahl von 32.000 Studierenden je Semester aus. Im Rahmen der Hochschulpaktmittel muss die TU Dresden ihre gegenwärtige Studierendenzahl bis 2020 halten, um Sie anschließend entsprechend der Vorgaben der aktuellen Zuschussvereinbarung mit dem SMWK bis 2025 auf ca. 29.000 bis 30.000 zu reduzieren. Mit Schließung der Juristischen Fakultät ist bereits in den kommenden Jahren mit einer leichten Reduktion der Studierendenzahlen zu rechnen.

Die beiliegende Tabelle gibt eine Übersicht über die zu erwartenden Gesamteinnahmen sowie Fehlbeträge bzw. Überschüsse. Die veranschlagten Ausgaben orientieren sich an der Entwicklung der letzten Haushaltsjahre seit 2012/2013.

Eine Erhöhung des Mitgliedschaftsbeitrages um mindestens 2,50€ erscheint gegenwärtig unumgänglich. Weitere Erhöhungen könnten nur durch dauerhafte und drastische Kürzungen bei den Ausgaben vermieden werden. Im Hinblick auf die Tendenz zu sinkenden Studierendenzahlen an der TU Dresden und zukünftigen Kostensteigerungen z.B. aufgrund von Tarifanpassungen bei Lohn- und Gehaltszahlungen ist es sinnvoll, eine Erhöhung im Bereich von 2,80€ bis 3,20€ zu favorisieren.

Für weitere Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## Übersicht zur Beitragserhöhung

<b>Beitragspflichtige Studierende (Schätzung)</b>	<b>32.000</b>												
<b>Semesterbeitrag p. P.</b>	<b>4,60 €</b>	<b>5,60 €</b>	<b>6,60 €</b>	<b>7,10 €</b>	<b>7,30 €</b>	<b>7,35 €</b>	<b>7,40 €</b>	<b>7,50 €</b>	<b>7,60 €</b>	<b>7,70 €</b>	<b>7,80 €</b>	<b>8,10 €</b>	<b>8,60 €</b>
<b>Steigerung p. P.</b>		<b>+ 1,00 €</b>	<b>+ 2,00 €</b>	<b>+ 2,50 €</b>	<b>+ 2,70 €</b>	<b>+ 2,75 €</b>	<b>+ 2,80 €</b>	<b>+ 2,90 €</b>	<b>+ 3,00 €</b>	<b>+ 3,10 €</b>	<b>+ 3,20 €</b>	<b>+ 3,50 €</b>	<b>+ 4,00 €</b>
<b>Gesamtbeiträge p. a.</b>	294.400,00 €	358.400,00 €	422.400,00 €	454.400,00 €	467.200,00 €	470.400,00 €	473.600,00 €	480.000,00 €	486.400,00 €	492.800,00 €	499.200,00 €	518.400,00 €	550.400,00 €
Anschaffungen	5.000,00 €												
Personalkosten	144.212,00 €												
AEs	45.000,00 €												
Büroausgaben	20.000,00 €												
Mitgliedschaften	10.000,00 €												
Wahlen	20.000,00 €												
Projektförderung	50.000,00 €												
Soziale Härtefälle	25.000,00 €												
Referate	75.000,00 €												
AGs	5.000,00 €												
Fachschaftsbeiträge	81.600,00 €												
Sonstige Erträge	-2.000,00 €												
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>478.812,00 €</b>												
<b>Fehlbetrag/Überschuss p. a.</b>	<b>-184.412,00 €</b>	<b>-120.412,00 €</b>	<b>-56.412,00 €</b>	<b>-24.412,00 €</b>	<b>-11.612,00 €</b>	<b>-8.412,00 €</b>	<b>-5.212,00 €</b>	<b>1.188,00 €</b>	<b>7.588,00 €</b>	<b>13.988,00 €</b>	<b>20.388,00 €</b>	<b>39.588,00 €</b>	<b>71.588,00 €</b>



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Neef, Adrian
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	adrian.neef@tu-dresden.de
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat für politische Bildung
Antragsgegenstand	Vortrag und Podiumsdiskussion zur Lage in der Türkei
Betrag	390 Euro <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	19.04.18	Unterschrift	
-------	----------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Ein Vortrag zur Lage in der Türkei und zur "Operation Olivenzweig" im Besonderen. Ismail Küpe li, der Referent des Vortrags, soll 300 Euro Honorar und 90 Euro Fahrtkostenzuschuss erhalten (errechnet an einem ICE Normalpreis von seiner Heimatstadt nach Dresden). Es werden für die Veranstaltung ungefähr 80 Teilnehmer\_innen erwartet.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1 x 300 Euro	Honorar für Referent des Vortrags
1 x 90 Euro	Fahrtkostenzuschuss für Referent des Vortrags
390 Euro	Gesamtbetrag

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
390 Euro	Stura TU Dresden
Weitere Kosten (Werbung, Unterkunft)	Internationalistisches Zentrum Dresden

Datum 19.04.18

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Referat LuSt- Paul Senf
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat LuSt
Antragsgegenstand	Mitgliederversammlung DAAD in Bonn
Betrag	229€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	16.04.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
	Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Mitgliederversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Bonn

---

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

---

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

---

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
99	Unterkunft
130	Fahrtkosten

---

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
229	StuRa

---

Datum  Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Antrag auf Reisekostenrückerstattung **P 18041907**

Angaben zur AntragstellerIn

Name, Vorname **Seuf, Paul**  
 Straße, Nr. [REDACTED]  
 PLZ, Ort [REDACTED]  
 E-Mail [REDACTED] Telefon [REDACTED]

Zahlungsmodalitäten

[REDACTED]

Angaben zur Reise

Anlass der Reise **Mitgliederversammlung DAAD**  
 Ziel **Bonn** mit Rückfahrt   
 Reisebeginn **25.06.2018** Reiseende **26.06.2018**  
 Verkehrsmittel **Zug** Bahncard **25**  

Fahrtkosten	<b>130</b>
Tagungskosten	<b>/</b>
Übernachtung	<b>99</b>
Tagesgeld	<b>/</b>
<b>Summe</b>	<b>229</b>

 Ausführliche Begründung des Antrages (inkl. Namen der ReisteteilnehmerInnen) bitte auf der Rückseite formulieren oder als Anlage beifügen.  
 Finanzanträge müssen zur Sitzung der Geschäftsführung vorliegen.  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Die Abrechnung der Reisekosten muss innerhalb von zwei Wochen nach Reiseantritt erfolgen.  
 Datum **19.04.2018** Unterschrift [REDACTED]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Stura Sitzungsleitung [REDACTED] Datum **19.4.18**  
 Geschäftsführung ProtokollantIn [REDACTED]  
 Anweisung GF Finanzen [REDACTED]  
 Konto [REDACTED] Betrag [REDACTED]  
 Überweisung erfolgt FinanzreferentIn [REDACTED]

von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten  
 Datum [REDACTED] Unterschrift [REDACTED]



## Antrag auf Reisekostenrückerstattung P18041902

### Angaben zur AntragstellerIn

Name, Vorname Löth, Matthias  
 Straße, Nr. [REDACTED]  
 PLZ, Ort [REDACTED]  
 E-Mail [REDACTED] Telefon [REDACTED]

### Zahlungsmodalitäten

[REDACTED]

### Angaben zur Reise

Anlass der Reise Poolnetzungs treffen Bochum  
 Ziel Bochum mit Rückfahrt   
 Reisebeginn 1.2.6.18 Reiseende 3.6.18  
 Verkehrsmittel ~~36.18~~ Bahn Bahncard 25  
 Fahrtkosten 120 €  
 Tagungskosten /  
 Übernachtung /  
 Tagesgeld /  
 Summe 120 €

Ausführliche Begründung des Antrages (inkl. Namen der ReisetilnehmerInnen) bitte auf der Rückseite formulieren oder als Anlage beifügen.  
 Finanzanträge müssen zur Sitzung der Geschäftsführung vorliegen.  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Die Abrechnung der Reisekosten muss innerhalb von zwei Wochen nach Reiseantritt erfolgen.

Datum 16.4.18 Unterschrift [REDACTED]

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

StuRa  Geschäftsführung  
 Sitzungsleitung [REDACTED] Datum 19.4.18  
 ProtokollantIn [REDACTED]  
 Anweisung GF Finanzen [REDACTED]

### Anweisung

Konto [REDACTED] Betrag [REDACTED]

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn [REDACTED]

von der AntragstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum [REDACTED] Unterschrift [REDACTED]





Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 19.03.2018

<p><b>Anwesende:</b> Robert Hoppermann (GF Personal), Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Finanzen)</p> <p><b>Gäste:</b> Sven Herdes, Sami Tuffaha, Maximilian Bickel, Martin Keßler, Christian Kleine, Sven Herdes</p> <p><b>Protokoll:</b> Robert Hoppermann</p> <p><b>Beginn:</b> 14:30 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> : 15:49 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. <b>G-180319-01 / Mail der Angestellten</b>                  Nachforschungen haben ergeben, dass wir für die Arbeit in den Fachstudienkommissionen der Philosophischen Fakultät Gremiensemester ausstellen können.                  Genehmigungen für die Liegenschaften – beide Veranstaltungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.                  Kulturhauptstadt Dresden – Orte des Miteinanders. Der Referent Kultur sucht nach Ideen und wird eine Rundmail schreiben, um sich inspirieren zu lassen.</p>	<p>Die GF</p>
<p>2. <b>G-180319-02 / FA IHD</b>                  Die Veranstaltung „Gottesbild in den 3 Religionen“ soll am 26.04. stattfinden. Es werden 200€ beantragt, es sollen Flipcharts und Verbrauchsgegenstände gekauft werden. Es wird in Universitären Räumlichkeiten stattfinden. Es kooperieren mehrere (Hochschul)Gruppen (Evangelische-, Katholische-, Jüdische- und RCDS)                  Es wird mit etwa 100 Teilnehmer:innen gerechnet.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	<p>Die GF</p>
<p>3. <b>G-180319-03 / FA AG SCHLAU</b>                  Am 25.04. findet ein Workshop zum Thema „Sexismus und Homophobie begegnen“ statt. Das Honorar und die Übernachtung der Referentin sollen bezahlt werden. Es geht um 198.60€; es werden 10-20 Teilnehmer:innen erwartet. Angebote liegen vor.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	<p>Die GF</p>

<p>4. <b>G-180319-04 / FA Wohnzimmer dessen Name nicht genannt werden darf – Teeküche</b>          Es werden 1199,14€ für eine neue Teeküche inkl. Einem 2ten Kühlschrank beantragt. Angebote liegen vor. Die alte Einrichtung wird frei vergeben bzw. per Sperrmüll beseitigt.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	Die GF
<p>5. <b>G-180319-05 / Finanzen Power-Hour</b>          Martin möchte, dass die Exekutive über die kommende 12tel-Regelung für Finanzbeschlüsse im nächsten Haushaltsjahr informiert wird, um möglichst viel Zeit, Arbeit und Nerven für alle Beteiligten zu sparen.</p>	GF Finanzen
<p>6. <b>G-180319-06 / Schampus auf dem Campus</b>          Frau Dunst hat darum gebeten, die restlichen Probleme mit Schampus auf dem Campus möglichst bald mit ihr zu klären. Robert Georges, Sven Herdes und Hendrik Hostombe bemühen sich um einen Termin und versuchen soweit wie möglich die aufgetretenen Probleme zu erklären bzw. zu rekapitulieren.</p>	GF Finanzen, Sven Herdes
<p>7. <b>G-180319-07 / GF Übergabe</b>          Es soll eine „große GF-Sitzung“ zur Übergabe der ganzen verwaltungstechnischen Aufgaben und Kleinigkeiten abgehalten werden. Diese wird voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche stattfinden.</p>	Die GF
<p>8. <b>G-180319-08 / ZIH gemeldeter des StuRa</b>          Christian regt an, die Verantwortlichkeit beim ZIH auf mehrere Personen und am besten auf eine Festangestellte umzustellen, um zuverlässige Bearbeitung zu gewährleisten. Die GF befürwortet diese Idee und erteilt ihm den Auftrag, sich darum zu kümmern.</p>	Die GF
<p>9. <b>G-180319-09 / Sitzungsleitung</b>          Es gibt keine Sitzungsleitung. Wie die Sitzung vorbereitet oder nachbereitet wird, bzw. der Verlauf der Sitzung gewährleistet wird, ist derzeit noch unklar.  <b>Es werden also dringend Leute für die Sitzungsleitung gesucht!</b></p>	Die GF
<p>10. <b>G-180319-10 / Sonstiges Nyet.</b></p>	Die GF

Studentenrat der TU Dresden



## Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2018

### Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	
Sebastian Jaster	Finanzen und Inneres	Anwesend
Nathalie Schmidt	Hochschulpolitik	Anwesend
Fabian Köhler	Lehre und Studium	Anwesend
Alexander Busch	Öffentlichkeitsarbeit	Anwesend
Tim Rothbarth	Personal	Anwesend
N.N.	Soziales	Unbesetzt

### Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	
Matthias Zagermann	Datenschutz	
N.N.	Service und Förderpolitik	Unbesetzt
Daniel Duschik	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	Anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	Unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	Unbesetzt
N.N.	Gleichstellungspolitik	Unbesetzt
Adrian Neef	Politische Bildung	
Georg Rennert	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	Anwesend
Matthias Lüth	Lehre und Studium	
N.N.	Kultur	Unbesetzt
Robert Sterzing	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	Unbesetzt
Lutz Thies	Öffentlichkeitsarbeit	Anwesend
Lothar Michael Martin Keßler	Internet	Anwesend
N.N.	Ausländische Studierende	Unbesetzt
N.N.	Integration behinderte und chronische	Unbesetzt



## Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2018

	kranker Studierender	
Claudia Meißner	Soziales	Anwesend
N.N.	Studentenwerk	Unbesetzt
N.N.	Studieren mit Kind	Unbesetzt
N.N.	Personal	Unbesetzt

### Gäste:

Sven Herdes, Lukas Keller, Christian Prause, Sascha Schramm, Robert Georges

Protokoll: Tim Rothbarth

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

### Tagesordnungspunkte/Themen

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

Die Sitzung ist mit 4 von 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

#### 1. **G180410-01/Namen auf der Website**

Tim erklärt kurz, dass die Darstellung der Nachnamen auf der StuRa-Website unterschiedlich zu finden ist. Er plädiert für eine einheitliche Variante.

Alex ist für eine einheitliche Variante, bei der die entsprechenden Personen schriftlich anzeigen sollten, dass sie ihren Namen nicht ausgeschrieben auf der Website finden möchten.

Martin erklärt kurz die Hintergründe für die Nachnamensdiskussion, verweist aber darauf, dass alle Referate ihre Seite selber bearbeiten können.

Georg findet die Diskussion etwas sinnlos, solange nicht die neue Website existiert.

Sascha findet abgekürzte Nachnamen sinnlos, da alle in ein Referat entsandten Personen in einem StuRa-Protokoll mit Klarnamen zu finden sind.

Antrag: Auf der Website des StuRas sollen Nachnamen im Klartext zu finden sein.

ÄÄ von Alex: Personen die eine Mail an die GF senden, können die anonymisierte Schreibweise verlangen.

Tim übernimmt den Änderungsantrag.

ÄÄ von Fabian: Wahlämter sind immer mit Klarnamen zu sehen.

Tim übernimmt den Änderungsantrag.

**Ohne Gegenrede angenommen.**



## Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2018

### 2. **G180410-02/Schlüssel**

Georg Rennert beantragt Schlüssel für die Büros, Schlüsselkasten, Sicherheitstür und Außentür. Grund sind seine Tätigkeiten als Referent WHAT. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden.

**Ohne Gegenrede angenommen**

Lutz Thies beantragt Schlüssel für die Büros, Schlüsselkasten, Sicherheitstür und Außentür. Grund sind seine Tätigkeiten als Referent Öffentlichkeitsarbeit. Die Schlüssel sollen bis Ende der Legislatur 18/19 bereitgestellt werden.

**Ohne Gegenrede angenommen**

### 3. **G180410-03/stud. Mitglied Ausschuss für die Zugangsprüfung**

Es gab vor einigen Wochen eine Mail von Frau Schümichen, dass ein neues studentisches Mitglied im Ausschuss gesucht wird.

**Arbeitsauftrag an Marian:** bitte Ausschreiben

### 4. **G180410-04/QUIX**

Am 24.04.2018 soll der TU-Was-Pfad zusammen mit dem PBI eröffnet werden. Dies läutet das Ende des Projektes QUIX ein. Wir sind traurig. Vielleicht gibt es eine Neuauflage.

Eine Einladung zur Veranstaltung soll noch folgen.

Die GF begrüßt die Neuauflage.

**Fabian** antwortet auf die Mail aus dem SG 4

### 5. **G180410-05/Treffen mit dem Kanzler**

Alex möchte auch noch mit. Fabian und Nathalie verzichten auf die Teilnahme. Neue Teilnehmerliste:

Alexander Busch

Tim Rothbarth

Hendrik Hostombe

Sven Herdes



## Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2018

### 6. **G180410-06/Schriftart**

Alex und Lutz plädieren aus Sicht der ÖA für den Wechsel der Schriftart. Matthias Zagermann hat anscheinend auch schon einen Antrag vorbereitet.

Alex plädiert für Open Sans.

Matthias ist zu dem Thema sehr entspannt.

**Arbeitsauftrag an die Referate ÖA und Technik:** Sie sollen sich treffen, einigen und dann einen GF-Beschluss vorbereiten.

### 7. **G180410-07/TU9-Vernetzungstreffen**

Am vergangenen Wochenende fand in Aachen das TU9-Studierendenvernetzungstreffen statt. Wir werden voraussichtlich das nächste TU9-Studierendenvernetzungstreffen Mitte September ausrichten.

Nathalie würde die Organisation übernehmen. Es ist mit ca. 20-25 Teilnehmer:innen zu rechnen. Sie würde auch das Rektorat bezüglich der Finanzierungsfrage anfragen.

### 8. **G180410-08/Service Center Studium (SCS)**

Das SCS würde sich gerne mit dem StuRa treffen. Zwecks ist Abstimmung der verschiedenen Serviceangebote und eine ggf. zielgerichtete Werbung.

Fabian plädiert für ein kleines Treffen. Die GF (Personal und Finanzen und Inneres wird als unwichtig betrachtet) sollten mit hin. Claudia würde sich gerne anschließen. Daniel Duschik wird zur Teilnahme ggf. auch benötigt.

### 9. **G180410-09/Visitenkarten**

Sollte die Umbenennung und die neue Schriftart jemals beschlossen sein würde Alex aktiv werden, Daten zusammentragen und anschließend einen Finanzantrag entwerfen.

### 10. **G180410-10/Vorstellung**

Der Geschäftsbereich ÖA würde gerne die Mitglieder der Exekutive auf Facebook/Website vorstellen. Dies würde man dann auf freiwilliger Basis durchführen.

### 11. **G180410-11/Kick-Off**



## Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2018

Alex würde gerne ein großes Treffen der studentischen Selbstverwaltung mit dem StuRa und den Vertretern der FSRä durchführen. Ziel wäre eine Absteckung der gegenseitigen Erwartungen, Wünsche und Ziele. Alex würde es wahrscheinlich auch auf dem nächsten Vernetzungstreffen ansprechen.

### **12. G180410-12/Ausschuss HoPo der KSS**

An diesem Freitag, 13.04.2018, 14:00 möchte die KSS ihre Geschäftsordnung in Chemnitz überarbeiten.

Aus dem StuRa hat keiner Zeit, da der Termin ohne Abstimmung der Beteiligten willkürlich festgelegt wurde.

**Nathalie** wird dennoch eine Mail an die Mitglieder des Plenums senden.

### **13. G180410-13/Formulare**

Hans-Martin hat schon wieder eine Mail mit einem Entwurf gesendet. Wir verweisen auf den Arbeitsauftrag von letzter Woche (G180405-11/Barrierefreie Formulare). Tim wird seinem Auftrag nachkommen und noch eine Mail schreiben. Er bittet um Nachsicht.

Antrag: Der Arbeitsauftrag an Hans-Martin zur Erstellung der barrierefreien Formulare wird bis auf weiteres zurückgezogen.

**Ohne Gegenrede angenommen**

### **14. G180410-14/Angebote §13 GrO**

Nach §13 GrO sind für rechtsverbindliche Erklärungen immer zwei Unterschriften erforderlich; entweder zwei GF oder ein:e GF und ein:e Referent:in, der:die gleichzeitig Plenumsmitglied ist.

Bis zur Überarbeitung der Grundordnung bleiben wir beim bisherigen Verfahren.

### **15. G180410-15/Beschlussproblematik**

Aktuelles Problem: Die Anzahl der Altanträge ist immer noch sehr hoch und die Gesamtanzahl der finanzwirksamen Beschlüsse ist auch nicht gerade gering. Wir sollten schauen, dass wir die Anzahl derer verringern. In letzter Zeit ist die Anzahl der Finanzanträge auch noch gestiegen...

Sascha schlägt vor Unterstützung für Frau Dunst zu suchen und sie somit zu unterstützen.

Robert Georges schlägt eine Abrechnungsfrist vor. Dazu ist aber noch vieles zu



## Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2018

klären (Finanzordnung, Fristen). Für aktuell schlägt er vor, dass nur noch Abrechnungen angenommen werden, bei denen keine Fehler mehr vorliegen; er empfiehlt eine Vorprüfung (Referat Service und Förderpolitik) oder die Hinweise auf die Anforderungen bei der Abgabe schon bei Antragsstellung auszugeben. Sascha empfiehlt eine verpflichtende Vorprüfung der Abrechnungen.

Wir einigen uns auf folgendes Vorgehen:

- Bei der Antragsstellung soll das (ggf. überarbeite) Merkblatt zur Abrechnung an die Antragsteller:in bei der Antragstellung ausgegeben werden.
- Bei Finanzanträgen soll, nach Möglichkeit immer, die Person, welche die Abrechnung schreibt, immer mit auf der entsprechenden Sitzung anwesend sein.
- Bezüglich Zuwendungsbescheide sprechen sich der ehemalige und der aktuelle GF Finanzen ab

### 16. G180410-16/AG DSN

Frau Schwarzkopf bittet darum, dass der Status der AGs, insbesondere die Nutzung unserer buchhalterischen Struktur. Auch sollte dringend der Rechtsstatus geklärt werden.

**Arbeitsauftrag an das Referat Struktur:** Sie sollen sich damit beschäftigen und Frau Schwarzkopf nochmals detailliert befragen.

### 17. Geschlossene Sitzung

### 18. G180410-20/Sitzungstermin

**Neuer Sitzungstermin: Freitags, 13:00 Uhr, ab 20.04.2018**

**Hiermit verkündet!!!**

### 19. G180410-21/Klausurtag der GF

Am Sonntag, 22.04.2018 findet ab 10:00 Uhr der Klausurtag der GF statt.

**Fabian** kümmert sich um die Reservierung des Zimmers 15

### 20. Sonstiges

nichts





---

## Protokoll des Förderausschusses vom 29.03.2018

Erstellt am 2. April 2018 von Hendrik Hostombe.

Versammlungsleiter: Jan Albrecht, Robert Georges  
Protokollant: Hendrik Hostombe

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:36 Uhr

Anwesende Mitglieder: Hendrik Hostombe, Robert Georges, Jan Albrecht, Sebastian Jaster  
Der Förderausschuss ist somit beschlussfähig.

Anwesende Gäste: Es waren die Antragssteller und Fabian Köhler anwesend. Es gibt einen Scan der Anwesenheitsliste der Antragssteller und Gäste, worauf leider nicht jeder unterschrieben hat: siehe Anhang ab Seite 22

### Inhaltsverzeichnis

1.	<b>Begrüßung und Formalia</b>	<b>5</b>
1.1.	Allgemeine Belehrung . . . . .	5
2.	<b>HSG Anerkennung: Katholische Studentengemeinde (F180329-01)</b>	<b>5</b>
3.	<b>HSG Anerkennung: Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)</b>	<b>5</b>
4.	<b>FA: Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)</b>	<b>5</b>
5.	<b>HSG Anerkennung: PAUL Consultants (F180329-04)</b>	<b>6</b>
6.	<b>HSG Anerkennung: Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)</b>	<b>6</b>

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen,  
dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst  
5 mit der Bestätigung des Protokolls durch das  
StuRa-Plenum wirksam werden

## 2. HSG Anerkennung: Katholische Studentengemeinde (F180329-01)

**Antragsteller:** Marta Sophia Potyka

### **Antragstext**

Die folgende Hochschulgruppe soll aner-  
kannt werden: Katholische Studentengemeinde  
15 (F180329-01)  
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 28

### **Diskussion und Nachfragen**

20 Wieso will die Gruppe HSG werden? – Es sollen  
so einfacher Räume für Veranstaltungen bean-  
tragt werden.

Welchen Einfluss hat die Kirche auf die Grup-  
pe? – Die Kirche gibt Geld pro Semester, nimmt  
25 aber keinen Einfluss auf die Entscheidungen.

Kann ich auch als Mitglied einer anderen Reli-  
gion oder Kofession in die Gruppe? – Ja. Jeder  
darf mitmachen, so sind z.B. auch beim Chor-  
singen andere Leute dabei.

30 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 80 Prozent  
TU Studenten, 20 Prozent andere.

**Der Antrag ist ohne Gegenrede angenom-  
men.**

35

## 3. HSG Anerkennung: Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)

**Antragsteller:** Stefanie Unger

40

### **Antragstext**

Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt  
werden: Studentenklub IZ e.V. (F180329-02)  
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 32

45

### **Diskussion und Nachfragen**

Das Kürzel IZ kommt von Informatikzentrum.  
Die HSG betreibt den Studentenclub Count-  
down.

50 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 60-70 Pro-  
zent TU Studenten, viele andere aus der BA.  
Man möchte sich um den Nachwuchs von TU-  
Studis kümmern.

55 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenom-  
men.**

## 4. FA: Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)

**Antragsteller:** Olaf Voit

### **Antragstext**

Die Folkloretanzgruppe Thea Maas beantragt  
1000 Euro für die Reise zu einem Folkloretanz-  
festival.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 35

### **Begründung**

70 Die Gruppe benötigt einen Zuschuss für die Bu-  
sanreise, die Übernachtung vor Ort ist für die  
Gruppe kostenlos. Es gibt 3 Angebote für die  
Busreise.

### **Diskussion und Nachfragen**

Wie sieht die Verpflegung für die Teilnehmer  
aus? – Frühstück und Abendessen werden vom

Veranstalter gestellt, es entstehen daraus keine Kosten für die Teilnehmer.

5 Abstimmung nach formaler Gegenrede: Wer stimmt für den Antrag?  
(3 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung)  
**Der Antrag ist angenommen.**

## 10 5. HSG Anerkennung: PAUL Consultants (F180329-04)

**Antragsteller:** Valentin Kahl

### **Antragstext**

15 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: PAUL Consultants (F180329-04)  
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 40

### **Diskussion und Nachfragen**

20 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – Großteils TU Studenten, 5 HTW-Studenten, 1 TU Freiberg  
Muss man Mitglied im Verein sein um mitzumachen? – Für vereinsrechtliche Entscheidungen ja, für alle anderen Entscheidungen dürfen alle  
25 entscheiden.

**Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

30

## 35 6. HSG Anerkennung: Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)

**Antragsteller:** Leo Bausch

### **Antragstext**

40 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden (F180329-05)

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 43

### **Diskussion und Nachfragen**

45 Welchen Einfluss hat der Dachverband auf die Gruppe? – Der Verband segnet die Vereinsatzung ab, finanziert Reisen und andere Projekte. Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungsfindung der Gruppe.

50 Muss man im Verein Mitglied sein, um in der HSG zu sein? – Um an der Gruppe teilzunehmen muss man kein Mitglied sein. Für vereinsrechtliche Entscheidungen muss man Mitglied im Verein sein.

55 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

## 60 7. HSG Anerkennung: AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)

**Antragsteller:** Daniela Lascu

### **Antragstext**

65 Die folgende Hochschulgruppe soll anerkannt werden: AEGEE-Dresden e.V. (F180329-06)  
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 46

### **Diskussion und Nachfragen**

70 Wie sind die Mitglieder aufgeteilt? – 77 TU Studenten, 4 Ehemalige.

Muss man im Verein Mitglied sein, um in der HSG zu sein? – Man kann bei manchen Veranstaltungen nur als Vereinsmitglied mitmachen. Anmeldung ist einfach, Mitgliedschaft kostet 12  
75 Euro pro Jahr.

Wie sieht die Härtefallklausel aus? – Der Vorstand trifft eine Einzelfallentscheidung auf Antrag.

80 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

**A.4. Anerkennung Festivalteilnahme (Tanzensemble "Thea Maas") (F180329-03)**



**Finanzantrag**  
an den StuRa der TU Dresden

**Angaben zur AntragstellerIn**

Name, Vorname Voit, Olaf / Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TUD  
 Straße, Nr.  
 PLZ, Ort  
 E-Mail  
 Telefon

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  bar oder  Überweisung an:

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden  
 Antragsgegenstand Reisekosten: Internationales Festival in Polen 2018  
 Betrag 1000,00  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 29.3.18 Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa Sitzungsleitung  
 Geschäftsführung ProtokollantIn  
 Förderausschuss

**Anweisung** GF Finanzen

Konto Betrag

**Überweisung erfolgt** FinanzreferentIn

von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum Unterschrift

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 Bankleitzahl: 850 503 00  
 Konto: 3 120 263 210

Kontakt:  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46334714  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Teilnahme am Internationalen Folklorefestival in Ozarow/Polen vom 01.08. bis 05.08.2018 mit ca. 30 Mitgliedern. Das CIOFF-Festival in offizieller Partnerschaft mit der UNESCO zahlt keine Honorare, übernimmt aber Unterkunft und Verpflegung.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es ist wieder eine Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Festivalteilnahme geplant, bei der den Förderern explizit gedankt wird - soweit möglich inklusive Logo-Platzierung.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3.360,00	Hin- und Rückfahrt zum Festival per Bus inklusive Fahrten vor Ort und Transport der Kostüme, Requisiten und Musikinstrumente

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
1.000,00	Projektförderung durch StuRa der TU Dresden
2.360,00	Eigenmittel des Vereins (durch Rücklagen und Mitglieder)

Datum 29.3.18

Unterschrift

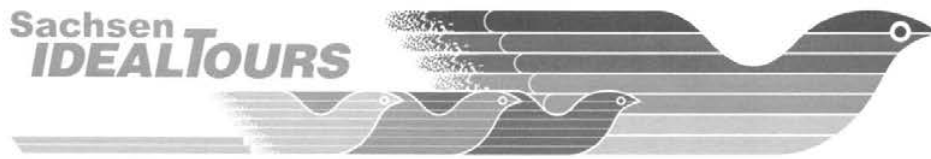
Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:  
Telefon: 0351 46332043  
Telefax: 0351 46334714  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Sachsen IdealTours GmbH, Tharandter Str. 30, 01159 Dresden

TU Dresden  
Folkloretanzensemble "Thea Maass"  
Herr Voit

01062 Dresden

E-Mail: [info@tu-te.de](mailto:info@tu-te.de)

Ihr Ansprechpartner: Anja Schmalfuß

Telefon: +49 (0) 351 / 4 99 86 – 19

Fax: +49 (0) 351 / 4 99 86 – 25

E-Mail: [anja.schmalfuss@ideal-tours.de](mailto:anja.schmalfuss@ideal-tours.de)

Dresden, den 13.03.18

### Busangebot

Sehr geehrter Herr Voit,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und das damit verbundene Interesse.  
Gern unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes Angebot.

- Termin: 31.07. – 06.08.2018
- Reiseziel: Fahrt nach PL- Ozarow Mazowiecki
- Abfahrtszeit & -ort: 31.07.2018, nach Vereinbarung ab Dresden
- Rückfahrtszeit: 06.08.2018, nach Vereinbarung ab PL- Ozarow Mazowiecki
- Teilnehmer: 30 – 35 Personen
- Ablauf: An- und Abreise / 500 Freikilometer vor Ort für Fahrten im Rahmen der gesetzl. Lenk- und Ruhezeiten
- Leistungen: Fahrt mit modernen Reisebus mit 44 Plätzen und Reisevollausrüstung (verstellbare Schlafsessel, Fußstützen, Klapptische, Leselampen, Sicherheitsgurte, Klimaanlage, Bordküche, Getränkebar, Bordtoilette, Mikrophon, Radio/CD, DVD, Navigation, ...)
- Preis: EUR 4865,- inkl. gesetzl. MwSt / zzgl. evtl. anfallende Parkgebühren
- Bitte beachten Sie: Bei Mehrtagesfahrten übernimmt der Mieter des Fahrzeuges die Übernachtungskosten für das Fahrpersonal (1x EZ).

Das Angebot behält bis einschließlich 28.03.2018 seine Gültigkeit!

Wir würden uns freuen, wenn diese Offerte Ihren Vorstellungen entspricht und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Sachsen *IdealTours* GmbH

Anja Schmalfuß

<b>Angebot bestätigt:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
_____	_____
Ort, Datum	Stempel, Unterschrift

**Betreff:**Re: Angebot

**Datum:**Mon, 5 Feb 2018 16:54:12 +0100

**Von:**Müller's Reisen <[info@muellersreisen.com](mailto:info@muellersreisen.com)>

**An:**Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden

Sehr geehrte Frau Butter,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage für eine Fahrt von Dresden nach Ozarow  
Mazowiecki / Polen und zurück,  
möchten wir Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:

Termin: 31.07.18 - 06.08.18

Preis: 4.950,00 € incl. gesetzl. Mwst. & Mautgebühren

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen, Sie  
in unserem Bus begrüßen zu können!

--

Mit freundlichen Grüßen

Müller  
Müller's Reisen

Pfarrgasse 15  
01920 Elstra

Tel: 035793/ 5246  
Fax: 035793/ 5105

E-Mail: [info@muellersreisen.com](mailto:info@muellersreisen.com)

# August Wilhelm

Omnibusbetrieb

Inh. Gisela Wilhelm e. K.

Bautzener Straße 40 · 02692 Ebsdorfel



Telefon: (03 59 38) 9 80 10  
Telefax: (03 59 38) 9 80 11  
E-Mail: info@August-Wilhelm.de  
Internet: www.August-Wilhelm.de

Geschäftsführer: René Reupert

Steuernummer: 204/287/00091  
USt-IdNr.: DE140403543  
Amtsgericht Dresden · HRA 5854

Folkloretanzensemble der TU Dresden  
Frau Maud Butter  
Mommсенstraße 13  
01062 Dresden

25.01.2018

## Angebot Busanmietung

Sehr geehrte Frau Butter,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu einer Busanmietung für die Fahrt zum Internationalen Folklorefestival nach 05-850 Ozarow Mazowiecki in Polen und zurück.

Gern unterbreiten wir Ihnen dazu unser Angebot:

**Abfahrt / Termin:** 31.07.2018, 06:00 Uhr ab Dresden

**Rückfahrt:** 05.08.2018, ca. 23:00 Uhr ab Ozarow Mazowiecki

**Gesamtpreis** **3.360,00 € inkl. MWST**

Bei einer eventuellen Auftragserteilung bitten wir um die kostenfreie Übernachtung in einem Einzelzimmer mit Frühstück für unseren Busfahrer.

Sollten Tankgutscheine verwendet werden, reduziert sich der Gesamtpreis um den Betrag des jeweiligen Gutscheines.

Wir hoffen, Ihnen ein günstiges Angebot unterbreitet zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

René Reupert  
Geschäftsführer





## Wahlprotokoll zur Wahl Vertreter:in im LandessprecherInnenrat

Wahlergebnis im **1. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Nathalie Schmidt	28	1	0	Ja
Fabian Köhler	28	0	1	Ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 16 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **2. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Nathalie Schmidt				
Fabian Köhler				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis im **3. Wahlgang**:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Nathalie Schmidt				
Fabian Köhler				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 19.04.2018



## Wahlprotokoll zur Wahl Ersatzvertreter im LandessprecherInnenrat

Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Matthias Lüth	24	3	2	Ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 16 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Matthias Lüth				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Matthias Lüth				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 19.04.2018



## Wahlprotokoll zur Wahl Mitglied im Sitzungsvorstand

Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sven Herdes	19	3	7	Ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: <sup>30</sup> 29 Mehrheit der Stimmen bei: 16 Ungültige Stimmzettel: 1

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sven Herdes				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

Kandidat:in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sven Herdes				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:





## Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hieckel, Luisa
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	AEGEE-Dresden e.V.
Antragsgegenstand	LTC - Local Training Cours (Mitgliederwochenende)
Betrag	649,01€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	08.03.2018	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Das Mitgliederwochenende von AEGEE-Dresden e.V. mit dem Motto „Together to get there“ soll von 4. Bis 6. Mai stattfinden. Während des Wochenendes bieten wir für etwa 20 Studierende vielfältige Workshops unter anderem in Bereichen des Eventmanagements und der Konfliktbearbeitung an. Die vordergründigen Ziele des Wochenendes sind das Lernen von gemeinsamen Wissen für zukünftige Projekte des Vereins, neue Ideen und Inspiration herauszubilden sowie das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt im Verein zu stärken. Um die Teilnehmergebühren möglichst niedrig zu halten, bitten wir um finanzielle Unterstützung.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Übrig gebliebenes Material verbleibt im Verein und wird für weitere Events genutzt.

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es werden weitere Fördermöglichkeiten als zusätzliche Unterstützung gesucht (z.B. GFF,...).

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
560	Unterkunft in der Wichtelpension in Neukirch für 20 Teilnehmer
50	Transportkosten (Kilometergeld; umfasst Transport von Materialien, Einkäufen sowie An-/Abfahrt zur Unterkunft)
263,65	Verpflegung (2xAbendessen, 2xFrühstück, 1xMittagessen, Pausensnacks)
40	Materialkosten (für Workshops und soziales Programm)
20	Willkommens-/Erinnerungsgeschenk
31,37	10% Unsicherheit für unvorhersehbare Zwischenfälle (berechnet bei Summe von Verpflegung und Transport)
965,02	Summe Ausgaben insgesamt

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
266	Teilnehmergebühr (17x13€ für Mitglieder von AEGEE-Dresden e. V., 3x15€ für Nicht-Mitglieder)
50	Erhofftes Fundraising für Verpflegung
649,01	Erhoffte StuRa Unterstützung
965,01	Summe Einnahmen insgesamt

Datum  Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

BUDGET						
<b>Summary</b>						
<b>Concept</b>	<b>Total</b>					
Direct Income	266	<b>Total</b>	<b>Income</b>	965		
Indirect Income	699	<b>Total</b>	<b>Expenses</b>	933.64€	<b>Balance</b>	
Activities	20.00€				<b>Balance without incidentals</b>	31.36€
Meals	263.64€				<b>Balance with Incidentals</b>	<b>0.00€</b>
Inventory Material	0.00€					
Non-Inventory Material	20.00€	<b>Total</b>	<b>Expenses With Incidentals</b>	965.00€		
Lodging	560.00€					
Transport	50.00€					
Other expenses	20.00€	<b>10 %</b>	<b>Meals and Transport</b>			
<b>Predicted Income</b>						
<b>Direct Income</b>						
<b>Concept</b>	<b>Units</b>	<b>PPU</b>	<b>Total</b>			
Member Fee	17	13	221			
Non-Member Fee	3	15	45			
		<b>Sum</b>	<b>266</b>			
<b>Indirect income</b>						
<b>Concept</b>	<b>Amount</b>					
StuRa (Expected)	649					
Fundraising Food (Expected)	50					
<b>Sum</b>	<b>699</b>					
<b>Expenditures</b>						
<b>Activities</b>						
<b>Name</b>	<b>Incl. Part.</b>	<b>&lt;- PPU</b>	<b>Non Included Part.</b>	<b>&lt;- PPU</b>	<b>Total</b>	
Social activities					20	
				<b>Addition</b>	<b>20</b>	
<b>Meals</b>						
<b>Concept</b>	<b>Incl. Part.</b>	<b>&lt;- PPU</b>	<b>Non Included Part.</b>	<b>&lt;- PPU</b>	<b>Total</b>	
Day1 Dinner	30	1.361666667			40.85	
Day 2 Breakfast	30	0.933333333			28	
Coffee Break Day 2.1	30	0.346666667			10.4	
Day 2 Lunch	30	1.94			58.2	
Coffee Break Day 2.2	30	0.346666667			10.4	
Day 2 Dinner	30	1.663333333			49.9	
Day 3 Breakfast	30	0.933333333			28	
Coffee Break Day 3.1	30	0.346666667			10.4	
Others	30	0.583333333			17.5	
Food for Allergic persons					9.99	
				<b>Addition</b>	<b>263.64</b>	
<b>Inventory Material</b>						
<b>Concept</b>	<b>Units</b>	<b>PPU</b>	<b>Total</b>			
					0	
		<b>Addition</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Non Inventory Material</b>						
<b>Concept</b>	<b>Units</b>	<b>PPU</b>	<b>Total</b>			
Workshop Materials					20	
		<b>Addition</b>	<b>20</b>		<b>20</b>	
<b>Transport</b>						
<b>Concept</b>	<b>Price</b>					
Gas for car	50					
	<b>Addition</b>	<b>50</b>				
<b>Lodging</b>						
<b>Concept</b>	<b>Nights</b>	<b>Incl. Part.</b>	<b>&lt;- PPU</b>	<b>Non Incl. Par</b>	<b>&lt;- PPU</b>	<b>Total</b>
Wichtelpension Neukirch	2	20				560
<b>Other expenses</b>						
<b>Concept</b>	<b>Price</b>					
Welcome Gifts	20					

# Anwesenheitsliste vom 19.04.2018

Stimmrechte insgesamt: 39  
davon aktive Stimmrechte: 37

Mehrheit der Mitglieder: 19  
2/3-Mehrheit: 25

Fachschaft	Art	Name	EV?	Status
ABS	A	Henriette Mehn		anwesend
	B	GF Nathalie Schmidt		anwesend
Architektur	A	Maurice Vetter		(Sitz ruht)
BauIng	A	Dominik Nils Sonnek		entschuldigt
	B	Robert Ucinski		anwesend
Berufspädagogik	A	Thomas Rußner		anwesend
Bio	A	Maxi Saft		anwesend
Chemie	A	Ronja Thümmeler		anwesend
CMCB	A	Christian Schöffler		anwesend
ET	A	Hendrik Hostombe		anwesend
	B	Aurobindo Munikoti		anwesend
Forst	A	Lucifer Kowal		anwesend
Geo	A	Theresa Kusatz		fehlt unentschuldigt
Hydro	A	Simeon Wenkel-Grünberg		anwesend
IHI Zittau	A	Johanna Bialek		fehlt unentschuldigt
Informatik	A	Saskia Grun		anwesend
	B	Andreas Geyer		anwesend
	C	GF Sebastian Jaster		anwesend
Jura	A	Paula Elisabeth Rumberger		anwesend
MW	A	Xuan Huy Nguyen		entschuldigt
	B	Anneke Selle		fehlt unentschuldigt
	B	Patrick Rogge		anwesend
	C	GF Alexander Busch		anwesend
Mathe	A	Paul Senf		anwesend
Medizin	A	Nadine Schwanke		anwesend

Fachschaft	Art	Name	EV?	Status
Medizin	B	Christian Soyk		anwesend
	B	Eric Hattke		anwesend
Philosophie	A			(zurückgetreten, nicht besetzt)
	B	Lorenz Czapowski		anwesend
Physik	A	Moritz Ferdinand Richter		anwesend
	C	GF Fabian Köhler		anwesend
Psychologie	A	Hans-Christian Straka		fehlt unentschuldigt
SozPäd/EW	A	Lara Weidner		anwesend
SpraLiKuWi	A	Lea Biermann		anwesend
Verkehr	A	Daniel Duschik		anwesend
	C	GF Tim Rothbarth		anwesend
WiWi	A	Nils Taeger		anwesend
	B	Marian Schwabe		anwesend
	B	Sven Herdes		anwesend

Gäste	
Robert Hoppermann (Protokoll)	Shauwn Mojumden (AEGEE)
Amelie Zachmann (FSR Sozialpädagogik)	Jakob Gößwein (AEGEE)
Lukas Keller (Referate Kultur + Personal)	Adrian Neef (RF Politische Bildung)
Matthias Lüth (RF Lehre und Studium)	Joshua Blöcker
Sascha Schramm (Referent Soziales)	Christian Prause